

6. Jahrgang

Mai 2002

SPIE INFO

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeindeverwaltung und der Vereine von Einigen/Gwatt, Faulensee, Hondrich, Spiezwiler und Spiez. Erscheint einmal monatlich in allen Haushaltungen.

Danke
Urs Winkler!





Autospenglerei – Zurück zur alten Form.



Autospritzwerk – In neuem Glanz.



Autopflege – Kur-Urlaub für Ihr Auto.



Scheibenreparaturen – Für klare Sicht.

Bei Glasschäden an Ihrem Auto sind Sie in unserem Fachbetrieb an der richtigen Adresse. Glasschäden können in kürzester Zeit repariert werden. Ist Ihr Fahrzeug wegen Glasbruch nicht mehr fahrtauglich, ersetzen wir die Scheiben. Als zertifizierter Carrosserie-Fachbetrieb garantieren wir für professionelle Qualitätsarbeit.



Schadenmanagement – Lassen Sie es unsere Sorge sein.

Carrosserie und Spritzwerk Kurzen & Jungen

Krattigstrasse 48 Gewerbezone Leimern

3700 Spiez Fon 033 654 53 00 Fax 033 654 79 54



Auto-Lack-Design

Auf Wiedersehen

In wenigen Tagen wird meine Amtszeit von etwas mehr als 11 Jahren als Gemeindepräsident von Spiez beendet sein. Ich darf auf eine schöne, interessante und abwechslungsreiche Zeit zurückblicken, welche ich in bester Erinnerung behalten werde. Meine Arbeit habe ich jeden Morgen mit Engagement und grosser Begeisterung in Angriff genommen und nach bestem Wissen und Gewissen getan. Nun freue ich mich aber auch auf meine neue Aufgabe im Bundesamt für Flüchtlinge in Bern.

Es ist und war mir bewusst, dass sich meine gefällten Entscheide manchmal auch zu Ungunsten von Bürgerinnen und Bürgern ausgewirkt und dementsprechend auch Enttäuschung ausgelöst haben. Bei sich entgegenstehenden Interessen ist dies oftmals gar nicht anders möglich.

Ich möchte bei dieser Gelegenheit auch allen Personen danken, die mich auf meinem Weg unterstützten und begleiteten. Ganz besonders allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung. Dankbar bin ich auch allen Leuten, die sich zum Wohl unserer Gemeinde einsetzten. Unser Gemeinwesen ist auf uneigennütziges Handeln in den verschiedensten Bereichen angewiesen. Der sich abzeichnende Rückzug in die «eigenen vier Wände» wird längerfristig verhee-

rende Auswirkungen haben. Dem müssen wir gemeinsam entgegenwirken. Die Gemeinde ist nämlich nicht der Gemeinderat, das Parlament, die Verwaltung, der Gemeindepräsident oder sonstwer. Die Gemeinde sind wir alle. So scheinen mir positive Beiträge jeglicher Art wesentlich erfolgversprechender als doch eher destruktive Kritik.



Jetzt bin ich wieder ein ganz gewöhnlicher Spiezer Bürger und freue mich schon jetzt auf ganz normale Begegnungen mit Euch allen. Der Kontakt mit meinen Mitmenschen ist für mich wichtig und bereichernd. In diesem Sinne: Auf Wiedersehen.

Der Gemeinde Spiez und insbesondere auch meinem Nachfolger wünsche ich alles Gute und Gottes Segen.

Euer Urs Winkler

IMPRESSUM

- Redaktion** Urs Winkler, Marina Hirschi, Susanne Kühner, Svend Peterzell, Telefon 033 655 33 18
- Gemeindeinformation**
- Redaktion Vereine** Vereine der Einwohnergemeinde Spiez
- Veranstaltungskalender (gratis)** Spiez Tourismus, Bahnhofplatz, Telefon 033 654 20 20
- Inserate, Gewerbe- und Infoseiten** Weber AG, Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt, Telefon 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56, E-Mail info@weberag.ch
- Realisation** Weber AG, Gwatt
- Druck** Schlaefli & Maurer, Interlaken
- Titelseite** Gemeindepräsident Urs Winkler
- Fotograf** Markus Hubacher
- Illustrationen** Bernhard Bamert
- Auflage** 6600 Expl.
- Erscheinungsweise** 12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats
- Redaktionsschluss** 13. Mai 2002

ABFUHRKALENDER MAI 2002

Die Gemeinde Spiez ist für die Kehrichtabfuhr in zwei Kreise eingeteilt. Auf dem Abfuhrkalender, den Sie mit der SpiezInfo Dezember 01 erhalten haben, können Sie sich orientieren.

Kehrichtabfuhr					
Kreis 1	2	10	16	23	30
Kreis 2		7	14	21	28
Grünabfuhr					
		6	13	19	
Papierabfuhr					
		8		22	
Kartonabfuhr					
Kreis 1			15		
Kreis 2	1				29

IN NOTFÄLLEN

Feuerwehr	118
Ambulanz	144
Ärztlicher Notfalldienst	033 654 39 39
Notfallapotheke	079 668 01 91

Ein Rückblick auf die Amtszeit von unserem Gemeindepräsident Urs Winkler

(1.10.1990–30.4.2002)

GEFREUTES

Urs Winkler hat in der Folge mit Bildern und Legenden die wichtigsten Ereignisse seiner Amtszeit dokumentiert und in die 4 Bereiche «Gefreutes», «Kurioses», «Mühsames» und «Trauriges» eingeteilt. Lassen auch Sie das Vergangene auf sich wirken und freuen Sie sich über die erlebnisreiche Zeit.



Umbauten Gemeindeverwaltung 1993,2001,2002



Das neue Büro, 2001



Die Mitarbeiter und die gute Zusammenarbeit auf der Gemeindeverwaltung (hier beim Personalfest)



Partnerschaft mit Prachatice: Besuch beim Stadtpräsidenten, 1992



Empfänge Bundespräsidentenfeiern 1993,2000



Die Aktion Veloflyer, 2001



Die Wasserrutschbahn in der Badi Spiez, 1997



Die KollegInnen im Gemeinderat



Erwerb und Neugestaltung Bucht 1993,1999



Der neue Gemeinderatssaal, 2002

FAULENSEE: ALTERSHEIM EIGEN

Bertha Huggel 100-jährig

Bei guter Gesundheit durfte gestern im Altersheim Eigen in Faulensee Bertha Huggel ihren 100. Geburtstag feiern. Regierungsrat Thaler, Gemeindegemeindevorstand und -schreiber überbrachten Glückwünsche.

Den 100. Geburtstag dürfen sie feiern – und das erst nach langer Krankheit – sie auch heute noch besterregungslos eine Selbstverständlichkeit.

Dieses tolle Fest durfte auch der Altersheim Eigen, Faulensee, Bertha Huggel feiern und zwar in Anwesenheit ihrer Enkelkinder und der Gemeindevorstand von Kurt von Bern, Klaus Baur, Regierungsrat Thaler, und von der Gemeinde...

10 Jahre im Kleinen

Im vorletzten Jahr, als sie aus Altersheim Eigen ausging, durfte sie während 10 Jahren bei ihrer Tochter Lily Thaler Huggel im Jüngling wohnen.

Gebühren und Bänken

Gebühren von Kanton und Dänen von der Gemeinde waren die Grundbesitzer an die Gemeinde. Bertha Huggel kam vor 100 Jahren in Eigen zur Welt, wo sie auch die Schule besuchte. Nach einer Blumenzüchtung hat sie sich auch in Eigen niedergelassen, wo sie in den 20er Jahren mit einem Glasweinbauern, die Familie durchzuführen.

Glassweinbauern

Glassweinbauern 100. Geburtstag Klaus Baur, Regierungsrat Thaler, Urs Winkler und Konrad Sighe (l.) freuen sich mit Bertha Huggel.

Besuch der Geburtstagskinder

KURIOSES



Das Hochwasser, 1999



Grabsteine mit Inschriften, die trotz Anweisung nicht entfernt wurden, kommen im Wald zum Vorschein! 1992



Einwohnergemeinde Spiez Gemeinderat

Telefon 0331 55 33 15

Einschreiben

Spiez, 20. März 1996/az

Verfügung Hundehaltung

Gelützt auf die Vorrekten und

- die Verfügung des Polizeinspektors vom 01. Dezember 1995
- Ihre Einsprache vom 16. Dezember 1995
- die Einigungshandlungen vom 22. Februar 1996

hat der Gemeinderat das Geschäft betreffend Hundehaltung an seiner Sitzung vom 10. März 1996 behandelt und sieht sich veranlasst folgende Massnahmen zu

verfügen:

1. Ihre Einsprache vom 16. Dezember 1995 wird teilweise gutgeheissen.
2. Die Verfügung des Polizeinspektors wird wie folgt abgeändert:
 1. Solange sich Ihr Hund „Astor“, Appenzeller-Baseler (typischer Weichmund) auf Ihrem Grundstück befindet, müssen das Eingangs- sowie das Tor zum Garage geschlossen sein.
 2. Ihr Hund ist ab sofort beim Verlassen Ihrer Liegenschaft an der Leine zu führen. Diese Leinenzugung ist vorläufig auf 1 Jahr befristet, sofern keine Zwischenfälle bekannt werden.
 3. Sollten wir feststellen, dass Sie dieser Verfügung nicht Folge leisten, sind wir gezwungen, den Hund „Astor“ auf Ihre Kosten umgehend in einem Tierheim unterzubringen.



Der Hund «Astor», 1996



Die Barbecue-Europameisterschaft, 2001



Der Examenfranken wurde abgeschafft, 1993

2412/1-F/gk

04.08.1992

Direktion für Verkehr, Energie und Wasser des Kantons Bern

Einwohnergemeinde Spiez

Gasvorkommen Bürg, Spiez
Polizeiliche Zuständigkeiten

Dr. Karl Ludwig Fahrlander
Fürsprecher

Das Gasvorkommen in der Bürg füllte mehrere Bundesordner, 1992

eines allfälligen Schadenersatzprozessen zu entscheiden.

Soweit die Beseitigung des polizeiwidrigen Zustandes (bau)bewilligungspflichtige Vorkahren erfordert, sind die ordentlichen Gesuchsverfahren durchzuführen (vgl. Ziff. 7.4 und Ziff. 8.3 hier vor).

4 a) Wer ist für die gefahrlose Entsorgung des heute aus den vorhandenen Entlastungsbohrungen austretenden Gases verantwortlich?

Die gefahrlose Entsorgung des austretenden Gases ist Aufgabe der als Störer im Verfahren zur Beseitigung des polizeiwidrigen Zustandes verantwortlichen Verfügungsadressaten.

5 a) Spielt das abgeschlossene Strafverfahren für die sich stellenden Fragen eine Rolle?

Der Ausgang des Strafverfahrens bleibt im Rahmen des Verfahrens zur Beseitigung des polizeiwidrigen Zustandes bedeutungslos.

6 a) Haben sie weitere sachdienliche Hinweise oder Bemerkungen anzubringen?

b) Welches konkrete weitere Vorgehen schlagen sie vor?

Der Erlass von Verfügungen zur Beseitigung des polizeiwidrigen Zustandes bereitet hauptsächlich deshalb Schwierigkeiten, weil nach Massgabe von Art. 46 Abs. 2 BauG die heutigen Rechtsnachfolger der Baugesellschaft "Bürg-See" und damit eine Vielzahl von Verfügungsadressaten ins Recht

MÜHSAMES



Hecken und Sträucher: bitte zurückschneiden, 1991–2002



Die lange Planung des Kronenplatzkreisels, 1999



Verkehrsversuch, 1999



Das Steuerbüchlein sorgte mehrmals für erhitzte Gemüter, 1995

TRAURIGES



Der Staplerunfall im Werkhof, 1994



Der Schwimmunfall in der Badi Spiez, 1998



Die tödlichen Unfälle am Lötschbergplatz, 1996, 2001



Das Tötungsdelikt an der Asylstrasse, 2001



NEU!

**Bis 30% sparen mit
Refill- und OEM-Tinten
und Toner**

**Spiez, am Spiezmoos-Kreisel
Ihr Spezialist für Ink, Toner u. Papier**



**Lebensversicherung und Vor-
sorge. Sicherheit für morgen –
einfach und unkompliziert.**

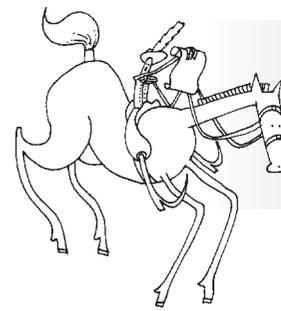
MobiLife

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Ernst Sigrist
Oberlandstrasse 9
3700 Spiez
Telefon 033 650 70 80
Fax 033 650 70 81

INHALTSVERZEICHNIS	Seite
GEMEINDEINFORMATIONEN	11
Trainings finden bei jedem Wetter statt	11–12
Die neue Badesaison beginnt am 11. Mai	13
Hundeeziehungskurse für junge Hunde	14
Betreuerinnen und Betreuer gesucht	14
Abschalten reduziert den Stromverbrauch	15
Radioprojekt «GrasGrün»	16
Schulen geben Velovignetten gratis ab	16
Reichhaltiges Programm für Gross und Klein	17
VEREINE UND ORGANISATIONEN	19
Bibliothek Spiez	19–20
Ludothek Spiez	21
Tennis-Club Spiez	23
Spiezathlon	24/33
Schwimmclub Spiez	25
FC Spiez	26–27
Turnverein Spiez	29
Bike Club Spiez	30
Damenturnverein DTV Spiez	31
Handballriege Spiez	34–35
Jugendmusik Spiez	36
Blaskapelle	37
Schlosskonzerte Spiez	39
Freies Spiez	40–43
FDP Spiez	44
SVP Spiez	45–46
SP Spiez	47–50
Überparteiliche Wahlveranstaltung	51
Evangelische Volkspartei Spiez	52
Stiftung Artilleriewerk Faulensee	53
Kulturspiegel Spiez	54–55
Schweizerisches Film- und Videofestival	57
Verein Bucht Spiez	58
Schloss Spiez	59
Tell Freilichtspiele	61
Spiez Tourismus	62–63
Heimat- und Rebbaumuseum	64–65
Spielbetrieb Animato	67
Spielgruppe Spiez	69
Pfadi «Stärn vo Buebebärg»	71
Christliche Schule Spiez	73
Claro Wält-Lade Spiez	74
Spiezer Agenda 21	75
Ausschuss für Elternverein Spiez und Volkshochschule	77
Altersheim Eigen	78
Frauenforum Spiez	79
Gemeinnütziger Frauenverein Spiez	81
Krankenheim Spiez	82–84
Kirchliche Arbeitsgemeinschaft Spiez	85
Rosenfreunde Spiez/Berner Oberland	86
Evang. Gemeinschaftswerk/Evang.-method. Kirche	87
Arbeitskreis – Nauen – Ref. Kirchgemeinde	88
Christliches Lebenszentrum CLZ	89
Volkshochschule Niedersimmental	90
Spital Thun-Simmental	91
GEWERBE-INFO	92
Atelier für Ausdrucksmalen	92
VERANSTALTUNGEN	93–94



OFFIZIELLER TEIL

GEMEINDEINFORMATIONEN

Trainings finden bei jedem Wetter statt

Serie Freiwilligenarbeit (5): OL Gruppe Hondrich

Wir stellen Ihnen heute die OL (Orientierungslauf) Gruppe Hondrich vor. Wir haben Nicole Streit-Stöckli, Präsidentin der OL Gruppe Hondrich, einige Fragen gestellt.

SpiezInfo: Seit wann gibt's die OLG Hondrich?

Nicole Streit-Stöckli: Die OLG Hondrich wurde 1971 gegründet. Letztes Jahr feierten wir also das 30-Jahr Jubiläum.

Wie ist die OLG Hondrich organisiert?

Wir sind ein Verein mit einem 7-köpfigen Vorstand. Der Verein besteht aus Aktivmitgliedern und Gönnern.

Wie lange sind Sie schon dabei?

Ich bin 1990 der OL Gruppe Hondrich beigetreten.

Wie sind Sie zum OL gekommen?

Im Herbst 1988 habe ich beim Kander- und Niedersimmentaler-Schüler-OL mitgemacht. Anschliessend habe ich im Frühling 1989 den OL-Kurs besucht und dies hat mich dann dazu bewogen, OL zu meinem Hobby zu machen.

Laufen Sie selber auch aktiv mit?

Nicht mehr so häufig wie früher. Ich absolviere so ca. 5–10 Läufe pro Jahr. Früher waren es ca. 15–20 Läufe pro Jahr. Aber bei den clubinternen Anlässen mache ich wenn möglich immer mit.

Serie Freiwilligenarbeit

Januar: Mahlzeitendienst Spiez
Februar: Badminton Club Einigen/Spiez
März: Besuchsdienst Spiez
April: Musikverein Spiez



Nicole Streit-Stöckli,
Präsidentin der OLG
Hondrich

Was fasziniert Sie am Orientierungslauf?

Das Zusammenspiel zwischen körperlicher Anstrengung und Karten lesen. Man muss sich während dem Laufen etwas überlegen. Natürlich auch das Draussen-Sein im Wald und dies bei jedem Wetter. Die Herausforderung, möglichst fehlerfrei jeden Posten zu finden.

Wie viele Mitglieder hat die OLG Hondrich?

Momentan haben wir ca. 60 Mitglieder. Die Mitgliederzahl steigt laufend. Das freut mich sehr und motiviert mich, mich für die OLG zu engagieren.

Was kostet der Mitgliederbeitrag?

Der Jahresbeitrag kostet für Kinder bis 16 Jahre Fr. 7.–, für Jugendliche bis 20 Jahre Fr. 17.– und für die Erwachsenen Fr. 37.–.

Gibt's beim OL auch eine Art «Meisterschaft»?

Es gibt die sogenannte Berner Nachwuchs- Meisterschaft. Während der Saison (März–Oktober) finden 16 Läufe statt, wobei dann aus sämtlichen Läufen die 6 besten Resultate gewertet werden. An diesen OL's kann jedoch jedermann teilnehmen, nicht nur Kinder und Jugendliche. Zudem findet in jeder OL-Disziplin eine Schweizermeisterschaft statt.

Haben Sie auch Sponsoren?

Für unser Club-Heftli haben wir einige Inserenten, die uns einen Teil der Kosten decken. Dazu erhalten wir jedes Jahr einen Gemeindebeitrag für die Jugendförderung. Sonst haben wir keine weiteren Sponsoren.

Wie oft trainieren Sie und wo?

Im Winter findet kein Training der OLG Hondrich statt. Wir haben jedoch die Möglichkeit, das Hallentraining der OLG Thun zu besuchen. Im Sommer finden die Trainings ebenfalls gemeinsam mit der OLG Thun statt.

Trainieren Sie auch bei schlechtem Wetter?

Wir trainieren bei jedem Wetter, da die Wettkämpfe auch bei Regen oder Schnee stattfinden. Aber daran gewöhnt man sich eigentlich schnell.

Wie läuft ein OL-Training ab?

Das Winter-Training ist eigentlich nicht unbedingt für OL ausgerichtet. Man beginnt mit Einlaufen, anschliessend folgt eine konditionelle Übung und zum Schluss gibt's noch ein Spiel. Im Sommer hat man schon mehr Möglichkeiten. Zum Beispiel das Posten-Setz-Training, dabei muss man sich einen Ort auf der Karte aussuchen und dann den Posten genau



Die OLG Hondrich auf der Klubreise in Deutschland im Herbst 2001.

dort setzen. Anschliessend muss jemand anderes den Posten suchen. Dann gibt's auch noch den Auswendig-OL, dabei schaut man sich die Route und den Posten auf der Karte genau an und läuft nachher ohne Karte. Es gibt für den OL jede Menge Möglichkeiten, um das Laufen zu trainieren oder auch das Karten-Lesen zu üben und dies ist immer wieder eine Herausforderung.

Was für Leute trainieren in der OL Gruppe? Sind das ehemalige Pfadfinder und Naturfreaks?

Orientierungsläufer sind grundsätzlich schon naturverbunden. Häufig werden wir auch als Individualisten und Idealisten bezeichnet. Aber eigentlich sind wir ein «Haufen» ganz normaler, aufgestellter Menschen.

Wie sieht die Altersstruktur aus? Sind mehr Junge oder eher Ältere dabei?

Momentan sind wir mehr Erwachsene, jedoch haben wir diesen Frühling ein Nachwuchs-Team gegründet. Damit wollen wir den Zusammenhalt fördern und die jungen Leute mitreissen.

Gibt's ein Ziel, das sie in nächster Zeit verfolgen?

Zur Zeit führen wir einen OL Kurs durch, bei welchem 32 Personen, vorwiegend Kinder, mitmachen. Wir möchten den Nachwuchs fördern und damit auch die Mitgliederzahl erhöhen, damit später auch jemand den Verein weiterführt. Ein Ziel ist auch, den Mitgliedern ein attraktives Tätigkeitsprogramm zu bieten und im Klub eine gute Stimmung zu haben.

Redaktion SpiezInfo

Die neue Badesaison beginnt am 11. Mai

Sprungbecken wurde auf die neue Saison hin saniert

Das Freibad/Seebad Spiez öffnet am Samstag, 11. Mai, ab 12.00 Uhr die Türen für die Badesaison 2002. Auf die neue Saison hin wurde das Sprungbecken saniert.

Das Sprungbecken wurde wie das 50-Meter-Becken mit einer Folie ausgekleidet. Die Tischtennistische auf der Rasenfläche Seebad wurden entfernt und mit zwei neuen mobilen Pingpong-Tischen in der Halle ersetzt. So steht mehr Liegefläche zur Verfügung. Im Weiteren wurde die erste Etappe der WC-Sanierung abgeschlossen, was zu grösserem hygienischen Komfort für die Badegäste führt. Wie im letzten Jahr bietet das Institut Igel wieder Massageservice an.

Ab sofort findet am Kiosk des Warenhauses Hirschi, Spiez, der Vorverkauf für die Saisonabonnemente statt.

Die Saisonabos kosten

Erwachsene	Fr. 55.–
Erwachsene Auswärtige	Fr. 65.–
Lehrlinge/Studenten	Fr. 35.–
Kinder	Fr. 25.–
Familienabo	Fr. 110.–
Familienabo Auswärtige	Fr. 130.–
Randzeitenabo	Fr. 35.–

Spiez gehört dem Regio-Abi-Verbund an. Dies bedeutet, dass Sie durch Vorweisen des Saison-Abonnementes auf Einzelntritten in den folgenden Bädern 50% Ermässigung erhalten: Strandbad Thun, Aarebad Thun, Freibad Steffisburg, Freibad Uetendorf, Hallenbad Heimberg und Hallenbad Oberhofen.

Öffnungszeiten Freibad/Seebad Spiez

11. Mai bis Bettag, 15. September

Mai und September

Montag–Sonntag 8.00–19.00 Uhr

Juni, Juli, August

Montag–Freitag 7.00–20.00 Uhr

Samstag/Sonntag 7.00–19.00 Uhr

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen in der neuen Badesaison!

Badmeister Freibad/Seebad
Liegenschaftsverwaltung Spiez

Auskunft über die OLG Hondrich

Wenn sie die Sportart OL kennen lernen möchten, dann melden sie sich bei folgender Person:

- Nicole Streit-Stöckli, Präsidentin
Leimernweg 13, 3700 Spiez
Telefon 033 650 18 49

oder besuchen sie die Homepage:
www.solv.ch/olg-hondrich

Hundeerziehungskurse für junge Hunde

Eignet sich vor allem für Hunde ab ca. 5 Monaten

Unter der Leitung von bewährten Kynologen werden wiederum Hundeerziehungskurse in Spiez durchgeführt. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Folgende Kurse werden angeboten:

Kurs 1 (6 Lektionen) vom 6. Mai–10. Juni
jeweils montags, 18.00 Uhr;
1. Kurstag: Montag, 6. Mai

Kurs 2 (6 Lektionen) vom 16. Mai–20. Juni
jeweils donnerstags, 18.00 Uhr;
1. Kurstag: Donnerstag, 16. Mai

Kursort

Schluckhals (hinter dem Reitplatz), Betonstrasse, vis-à-vis AVAG-Gründeponie

Kursvorbereitung

Bitte Hunde nicht unmittelbar vor dem Üben füttern. Hunde vorher versäubern (Robidogsäcklein nicht vergessen).

Kurskosten

Fr. 60.–. Der Betrag wird am ersten Abend eingezogen. Im weiteren bitte Impfausweisbüchlein mitbringen.

Versicherung

Haftpflichtversicherung ist Sache des Hundehalters (obligatorisch).

Anmeldungen/Auskunft

bis Freitag, 3. Mai direkt an Erika Schärz, Interlakenstr. 11, 3705 Faulensee, Tel. 079 487 05 66 oder Fax 033 654 51 53.

Abteilung Sicherheit

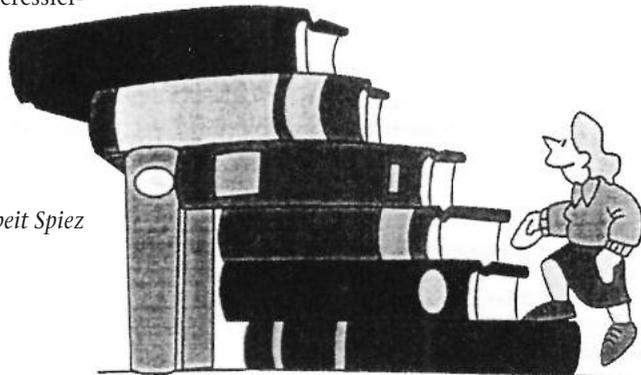
Betreuerinnen und Betreuer gesucht

Aufgabenhilfe Spiez

Die Aufgabenhilfe Spiez sucht für das 4. Quartal (Mai – Juli 2002) Betreuerinnen und Betreuer. Interessierte Personen melden sich bitte bei

Kinder- und Jugendarbeit Spiez
Andreas Graf, Tel. 033 655 33 64
andreas.graf@gemeindespiez.ch

Kinder- und Jugendarbeit Spiez



Abschalten reduziert den Stromverbrauch

Die Regionale Energieberatung stellt richtig

Zum Thema Beleuchtung kursieren Meinungen, die falsch sind. Die Regionale Energieberatung korrigiert mit diesem Beitrag einige Irrtümer.

Behauptung 1: Das Einschalten einer Fluoreszenzlampe braucht mehr Energie als diese eine Stunde zu betreiben.
Richtig ist: Kein Mehrverbrauch an Energie aufgrund des Einschaltens! Abschalten bringt immer eine Reduktion des Stromverbrauches. In der Zündzeit von kaum einer Sekunde würde der Stromverbrauch einer 36-Watt-Lampe, wie behauptet, zu einer Leistung von 130'000 Watt führen. Das hält keine Sicherung aus, auch keine Hauptsicherung eines ganzen Gebäudes.

Behauptung 2: Häufiges Schalten von Fluoreszenzlampen verkürzt deren Lebensdauer.
Richtig ist: Die Verkürzung der Lebensdauer aufgrund des Schaltens ist für den praktischen Gebrauch irrelevant. Denn eine gute Lampe mit elektronischem Vorschaltgerät, Typ Warmstart, schafft während ihrer Lebensdauer von 12'000 Stunden – entsprechend rund 12 Jahren – ohne weiteres 500'000 Schaltzyklen. Die Lampe kann tagtäglich über hundert Mal ein- und ausgeschaltet werden ohne Einschränkung der Lichtqualität!

Behauptung 3: Fluoreszenzlampen sind teuer.
Richtig ist: Glühlampen sind lediglich in der Anschaffung billiger als Fluoreszenzlampen, im Betrieb ist es umgekehrt. Im Gesamtkostenvergleich schneidet die Fluoreszenzlampe deutlich günstiger ab. Bei Ersatz einer 100-Watt-Glühlampe durch eine Energiesparlampe mit dem gleichen Lichtstrom reduzieren sich die Stromkosten – über die Lebensdauer der Lampe gerechnet – um 100 Franken.

Behauptung 4: Niedervolt-Halogenlampen sind Sparlampen.
Richtig ist: Der Irrtum beruht auf einem Missver-

ständnis. Nicht der Energieverbrauch der Lampe ist niedrig, sondern deren Spannung – deshalb die Bezeichnung «Niedervolt». Die kleine Spannung verlangt nach grossen Strömen in verhältnismässig dicken Kabeln. Eine 50-Watt-Halogenlampe hat zwar eine um 50% bessere Lichtbeute als eine Glühlampe, ist aber um den Faktor 3 schlechter als eine kompakte Sparlampe.

Behauptung 5: Für Spotbeleuchtung gibt es nur Halogenlampen.
Richtig ist: Fluoreszenzlampen eignen sich nicht zur punktuellen Beleuchtung von Gegenständen. Es gibt jedoch auch für die Spotbeleuchtung eine effiziente Alternative: Sogenannte Halogenmetalldampflampen: eine 35-Watt-Lampe gibt knapp 6-mal soviel Licht wie eine übliche Halogenlampe. Nachteile der Halogen-Metalldampflampe: hoher Preis, für häufiges Schalten nicht geeignet.

Bauverwaltung

Die Regionale Energieberatung

Regionale Energieberatung
Industriestrasse 6, 3607 Thun
Telefon 033 225 22 90
E-Mail eb@energiethun.ch

Die Energieberater beraten Private, Gemeinden und Firmen in allen Energiefragen. Diese Dienstleistung wird von der Region ThunInnertPort und somit auch von Spiez finanziert und vom Kanton Bern subventioniert.

Radioprojekt «GrasGrün»

Am 3. Juni um 17.30 Uhr auf Sendung

Die Real- und Sekundarschule Längenstein geht in die Luft bzw. in den Äther. Die 8. Klasse von Ruedi Wenger lanciert ein Radioprojekt, in dem ein breites Band an Musik, Informationen, Gewinnspiele um tolle Preise, Reportagen, Werbung, etc. angeboten wird.

Am 3. Juni um 17.30 Uhr geht die Klasse 8a auf Sendung. Die Frequenz ist 102 MHz. Die Sendung dauert 2 Stunden live und wird gleich anschliessend wiederholt. Das Projekt «GrasGrün» dauert bis am 7. Juni.

Die Produktionsphase ist angelaufen, die Klasse bereitet sich auf diese Herausforderung vor. Weiter ist die Klasse nach fetzigen Themen auf der Pirsch, die Zuhörerinnen und Zuhörer interessieren. Für gute Ideen und spannende Themen wenden Sie sich an folgende Adresse:

Klasse 8a
Herr Ruedi Wenger
Radioprojekt
Spiezbergstrasse 8
3700 Spiez

oder lza@mac.com, Vermerk Radioprojekt

Schule Längenstein

Schulen geben Velovignetten gratis ab

Am 1. Juni muss die Vignette gewechselt werden

Die Velovignetten werden in der Gemeinde Spiez seit einem Jahr nicht mehr gratis abgegeben.

Alle in der Gemeinde Spiez wohnhaften Schülerinnen und Schüler der Volksschule erhalten jährlich 1 Gratisvelovignette. Die Abgabe dieser Vignetten erfolgt nach den Frühlingsferien durch die Schulleitungen. Am 1. Juni muss die Vignette gewechselt werden.

Seit einem Jahr erhält jedoch die Bevölkerung von Spiez die Velovignetten nicht mehr gratis.



Der eingesparte Betrag wird zum grössten Teil in verkehrssichernde Massnahmen, vor allem zugunsten der Fussgänger und Radfahrer, eingesetzt. Die Velovignetten können bei den Poststellen sowie den Fahrradfachgeschäften gekauft werden.

Abteilung Sicherheit

Reichhaltiges Programm für Gross und Klein

Vom 8.–26. Juli werden über 165 Kurse angeboten

Seit ein paar Tagen liegen die Frühlingsferien hinter uns und bereits beginnt die Planung der Sommerferien.

Ferien(s)pass



Niedersimmental
Aeschi/Krattigen

Die Broschüre für den 10. Ferien(s)pass Niedersimmental, Aeschi/Krattigen unter dem Patronat der Pro Juventute wird in den ersten Maitagen in den Schulen und Kindergärten des Amtes Niedersimmental sowie in Aeschi und Krattigen durch die Lehrkräfte verteilt. Für Auswärtige und Ferienkinder ist der Ferien(s)pass für einen kleinen Aufpreis zu den gleichen Bedingungen natürlich auch offen.

In diesem Jahr konnten wiederum viele Veranstalter gewonnen werden, die mit den Kindern etwas unternehmen. So können vom 8.–26. Juli interessante Kurse angeboten werden. Zum Beispiel: Goldwaschen am Napf, Feuerwehr, Polizei, Rega, Post, Bahn, Besichtigungen im Wald mit dem Förster oder dem Jäger, interessanter Kurs vom «Sämling bis zur grossen Tanne», Klettern, Unihockey, Backen, Kochen, Gestalten mit Blumen, viele Bastelkurse und und und... Ein sicher reichhaltiges Programm für Gross und Klein, das hoffentlich viele Kinder motiviert, den Ferien(s)pass bis am 24. Mai auszufüllen und an den Ferien(s)pass NST, Postfach 109, 3700 Spiez zu senden.

Über Erwachsene, die die Kinder gerne an einen Kurs begleiten oder fahren möchten, ist das Team immer sehr froh! Bitte melden Sie sich doch mittels Anmeldeformular. Weitere Informationen finden Sie in der Ferien(s)pass Broschüre, zu den angegebenen Bürozeiten unter Tel. 033 655 33 00 oder im Internet unter www.ferienpass-nst.ch

Das Team freut sich auf eine spannende und interessante Ferien(s)pass – Zeit!

Ferien(s)pass – Team
Vreni Landolt



Vogelschüch Emma



Cooler Drinks

Erfahrene FRAU

sucht Stelle ca. 2–3 Tage pro Woche als **Pflegerin** für leicht behinderte Personen sowie **Kochen** und **Haushaltarbeiten**.

Ausgenommen Garten und Rasen.

Auskunft erteilt gerne Telefon 033 681 15 40



Heizöl, Dieselöl, Kohlen, Koks, Briketts, Brenn- und Cheminéeholz



RUBIN SPIEZ

Rubin AG
Bahnhofstr. 6, 3700 Spiez
Tel. 033 654 30 60, Fax 033 654 1747
www.rubin-ag.ch

Privatstunden PC Schulung für Neulinge
Schulung, Microsoft Office, Internet
Access Datenbankentwicklung
Beratung und Installationen
Problemlösungen
Programmierung



und vieles mehr, was es
rund um die EDV gibt

Doris Glogger
Chanderbrügg 8
3645 Gwatt
Tel. 033 336 36 75

E-Mail: d.glogger@bluewin.ch, Natel: 079 208 96 61



HONDA

Garage Kröpfli

HONDA-Vertragshändler
Angernstr. 34/Güetital
3705 Faulensee

Seit 10 Jahren HONDA-Vertragshändler
Verkauf und Reparaturen sämtlicher Marken
24h Abschlepp- und Pannendienst

Telefon 033 654 23 81
Fax 033 655 03 38
E-mail: honda.kroepfli-gmbh@bluewin.ch



Alice Weber-Roth
Warenhalle
3700 Spiez

Textilwaren

Telefon Geschäft 033 654 17 48
Privat 033 654 15 01

Mittwochnachmittag
geschlossen

Hermann Schuhmacher
Bauspenglerei Spiez

Spenglerarbeiten
Bedachungen
Blitzschutzanlagen

Niederliweg 16, 3700 Spiez, Telefon 033 654 76 47

Urs Liebi

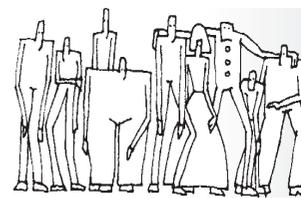
Auto- und Bootssattlerei
Sonnenstoren

Gygerweg 16
3700 Spiezwilser

Telefon 033 654 50 60
Telefax 033 654 50 68
Natel 079 656 50 60
Internet
www.liebi.ch
E-Mail info@liebi.ch



Bootssattlerei



INOFFIZIELLER TEIL VEREINE · GEWERBE



Bibliothek Spiez

BIBLIOTHEK SPIEZ

Der Wonnemonat Mai bringt viel Gutes herbei

...natürlich auch in der Bibliothek, und zwar für Gross und Klein!

Für die Grossen:

Buchvernissage: **Jakob Streit: Columban**

Der bekannte Autor stellt sein neues Buch vor. Johanna Spalinger spielt irische Harfenmusik.

Samstag, 4. Mai um 17.00 Uhr in der Bubenberghalle im Schloss Spiez

Wirkte Columban auch am Thunersee, wie die Kirche Faulensee vermuten lässt? An der Vernissage dürfte ein Lichtschimmer auf das Dunkel der Vergangenheit fallen.

Beni Thurnheer

wird aus seinem Oeuvre lesen und berichten:

Dienstag, 23. Mai um 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Siehe nächste Seite in diesem SpiezInfo!

Für die Kleinen:

S'isch Märlizyt im Märlizält!

Wo Uf em Rase näbe der Bibliothek Spiez ar Spiez-bärgstrasse 9

Für alli grosse u chline Lüt wo gärn Gschichte lose
Wenn? Bi schönem Wätter am Mittwoch Namitag:
15./ 22./ 29. Mai, 5./ 12. Juni 2002

Uskunft öbs stattfindet git bi usicherem Wätter am
jewilige Mittwoch vo 13.00–14.00 Uhr Telefon
033 650 18 54

Zyt

vo 14.30–16.30 Uhr, Ungfähr alli halb
Stund fat e nöi Gschicht a

Mitbringe

es Hampfeli Zyt (öppe 20 Minute)

Ytritt

isch gratis, e freiwilligi Kollekte hilft
Uchöschte decke

Es verzellt

Annina Zencher, Chindergärtnera u Mär-
lierzellere, Spiez

Öffnungszeiten

Montag	14.30–18.00
Dienstag	14.30–20.00
Mittwoch	14.30–18.00
Donnerstag	14.30–20.00
Freitag	14.30–20.00
Samstag	9.30–12.00

Telefon

033 654 55 80 (auch für Fristverlängerung)

Wir stellen vor:

Gerhard Schafroth



Seit wann?

seit Urzeiten: Sekretär seit
1973, ab 1975 Leiter der
Bibliothek

Lektüre

aktuell: Jakob Streit:
Columban, Zeitungen

Hobbies

die Berge geniessen mit und ohne Felle, eine Tasse Kaf-
fee trinken, gemütlich im Lehnstuhl lesen ...

Gedanken zur Bibliothek

Heute ist die Bibliothek eine Wundertüte für Jung und Alt
(bloss hat es noch nicht jedermann entdeckt!). Wird sie
in 10 Jahren noch ähnlich aussehen, oder vor allem elek-
tronische Medien ausleihen oder eine Informationsstelle
sein...?



Bibliothek Spiez

BERNARD TURNHEER LESUNG

Bernard Thurnheer



Reden
ist
immerhin
Silber

Zytglogge

Bernard Thurnheer amüsiert, informiert und unterhält das Publikum mit seiner unbekümmerten Direktheit, seinem spontanen Witz und einer gehörigen Portion Selbstironie.

In rund 140 Geschichten erzählt er im Buch von beruflichen Ereignissen rund um seine populären TV-Shows, von Olympiaden und Fussballweltmeisterschaften, aber auch von seiner kurzen Karriere als Rock-Musiker und von seiner Familie.

Datum Dienstag, 23. Mai 2002
Zeit 20.00 Uhr
Ort Kirchgemeindehaus Spiez
Eintritt Fr. 15.– (Abendkasse)



4. Nationaler Ludotheken Spieltag SPIELFEST «AUSTRALIEN»

Spiel und Spass in der Spiezerbucht

Ort: Buchtareal Spiez
Datum: 25. Mai 2002
Zeit: 11.00 bis 17.00 Uhr

Das Fest findet bei jeder Witterung statt.

- Dampfeisenbahnfahrten
- Kamel reiten
- Kasperlitheater «Der Unglücksteich»
Vorstellungen: 13.30 und 15.30 Uhr, Rogglischür
- Märli: 11.30 Uhr, 14.30 Uhr und 16.30 Uhr, Rogglischür
- Tier-Parcours
- Diggerydoo
- Boomerang-Show: ab 14.00 Uhr
- Goldsuche
- Festwirtschaft – und vieles mehr

Das Ludothekteam Spiez freut sich auf Gross und Klein.

Das Fest wird unterstützt durch Pro Juventute, Gemeinde, Ferien(s)pass, Animato, Spielgruppe, Jungschar, Frauenverein, Bibliothek, Die Mobilier, Schlaefli & Maurer, Berner-JugendTag, ref.- röm.-kath. Kirche, Rivella und andere



**Samstag,
8. Juni 2002**
10.00 – 14.00 Uhr
**Festgelände Bucht
Spiez**

coop
bau+hobby
präsentiert

Erlernen Sie die Kunst des Barbecue unter der professionellen Anleitung von Welt-, Europa- und Schweizermeistern!

Bis 500 Personen aller Altersstufen und unterschiedlichstem Können und Wissen können sich bei der Swiss Barbecue Association für die Teilnahme anmelden. Sie möchten Barbecue kennenlernen, haben Freude am Grillieren und Barbecuen und wollen sich für den Sommer in freier Natur fit machen? Die grösste Barbecue-Kochschule der Welt findet auf dem Festgelände des World Barbecue Gold Cup 2002 in der Bucht Spiez statt. Der Unkostenbeitrag für den Lehrgang beläuft sich auf Fr. 90.– pro Person, inklusive Essen und Getränke. Mit einer COOP-Supercard können Sie für einen Spezialpreis von Fr. 60.–, inklusive Essen und Getränke, teilnehmen.

Wichtige Anmerkungen:

Eine Anmeldung ist unerlässlich und sollte wegen allfälligen Rückfragen schriftlich erfolgen. Die Platzzahl für TeilnehmerInnen ist auf 500 beschränkt. Sollten Sie sich per e-mail anmelden bitten wir Sie, den hier vorliegenden BON mitzubringen. Der Unkostenbeitrag von 60.– (mit COOP-Supercard) wird am Tag der Veranstaltung fällig und wird beim Eintritt verlangt. Treffen Sie bitte frühzeitig, mindestens aber eine halbe Stunde vor Beginn der Kochschule, im Festgelände ein. Parkplätze für die Besucherinnen und Besucher der Kochschule werden reserviert und speziell beschildert.

Anmeldung:

Schicken Sie Ihren Anmeldetalon an folgende Adresse:

SBA Swiss Barbecue Association
Alfred Zollinger
Pilatusstrasse 24
8203 Schaffhausen
Telefon und Fax +41 (0)52 624 36 02
e-mail: alfred.zollinger@swissworld.ch
www.barbecue.ch

Anmeldeschluss: Samstag, 1. Juni 2002

Greifen Sie zu – «S'het solang's het!»

coop ermöglicht Ihnen die Teilnahme an dieser
bau+hobby einmaligen Kochschule zum Spezialpreis
von Fr. 60.–!

Ja, ich will diese Gelegenheit nicht verpassen und melde mich für die grösste Barbecue-Kochschule der Welt an:

Name _____ Vorname _____
Adresse _____ PLZ, Ort _____
Tel.-Nr. _____ Jahrgang _____

TENNIS SCHÜLERKURSE

Diesen Frühling bietet der TC-Spiez wieder Tenniskurse für Schüler an. Als Nichtclubmitglied hast du die Möglichkeit, einmal einen solchen Tennisblock zu besuchen. Wenn du dann weiterhin Lust auf mehr Tennis hast, kannst du als Junior für Fr. 70.– dem Tennisclub Spiez beitreten. Bist du interessiert??? Dann nütze jetzt die Gelegenheit und **melde Dich bis am 5. Mai 2002 an.**

Dauer: ca. 8 x bis zu den Sommerferien

Kosten: ca. Fr. 60.–

Trainingszeiten: (Bitte alle Möglichkeiten eintragen)
Lektionen à 55 Minuten

Montag: 18:30–19:30 Uhr ab 13. Mai bis 17. Juni 2002

Mittwoch: 13:30–14:30 Uhr ab 15. Mai bis 3. Juli 2002

Samstag: 10:00–11:00 Uhr ab 1. Juni bis 6. Juli 2002

11:00–12:00 Uhr ab 1. Juni bis 6. Juli 2002

Anmeldetalon:

JA, ich nehme am Tennis-Schülerkurs teil.

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Geburtsdatum: _____

Telefon: _____

Meine Teilnahmemöglichkeiten sind:

- Montag, ab 18.30 Uhr
- Mittwoch, ab 13.30 Uhr
- Samstag, ab 10.00 Uhr
- Samstag, ab 11.00 Uhr

Anmeldungen bis 5. Mai 2002 an:

Silvia Astl, Bürgstrasse 12 B, 3700 Spiez

Telefon 033 654 32 00



SPIEZ-ATHLON

TRIATHLON AQUATHLON

Aquathlon

Donnerstag, 30. Mai

300m Schwimmen – 2,4 km Laufen
 Start: 18.45 Uhr Schwimmbad Spiez

Trainingsmöglichkeiten

Gratisangebote der Sportgruppe Spiezathlon

Triathlon-Schnuppertrainings

(Auf der Spiezathlon-Originalstrecke)

Mittwoch, 5. Juni 18.00 Uhr
 beim Schwimmbad Spiez

Samstag, 8. Juni 14.00 Uhr
 beim Schwimmbad Spiez

INTERNATIONALES PFINGST- MEETING



Pfingstmontag, 20. Mai

**Schwimmwettkampf
im Freibad Spiez**

ab 9.00 Uhr

Attraktive Einzel- und Staffelrennen
 mit TeilnehmernInnen aus dem In- und
 Ausland

Freier Eintritt ins Bad für Zuschauer

Festwirtschaft

Organisation: Schwimmclub Spiez

GRÜMPPEL-

SAMSTAG/SONNTAG 22./23. JUNI 2002

Liebe Sportfreunde

Das Spiezer Grümpeltturnier ist in seiner Art einzigartig, weil die Kostümierung der Mannschaften im Vordergrund steht und nicht nur das fussballerische Können. Die Kostüme und Sujets werden deshalb auch besser bewertet als die Fussballresultate.

FÜR JEDE MANNSCHAFT IST DIE KOSTÜMIERUNG OBLIGATORISCH!

KATEGORIEN

Das Turnier wird in den folgenden drei Kategorien ausgetragen:

Kategorie I (Schüler): Spieler der Jahrgänge 1986 bis 1995

Kategorie II (Damen): Schülerinnen und Damen

Kategorie III (Herren): Spieler der Jahrgänge 1985 und ältere

Eine Mannschaft umfasst 6 Spieler(innen). Auswechselspieler(innen) sind erlaubt.

In den Kategorien I und II dürfen höchstens 4, in der Kategorie III höchstens 2 aktive Fussballer(innen) gleichzeitig mitspielen. Als Aktive(r) gilt, wer einen Spielerpass des SFV besitzt und mindestens 1 Meisterschaftsspiel in der Saison 99/00 bestritten hat. 2 Senioren gelten als 1 Aktivspieler. Veteranen gelten als nicht aktive Fussballspieler(innen).

TURNIERBEITRAG

Die folgenden Turnierbeiträge werden erhoben:

Kategorie I (Schüler): 60.– Sfr. pro Mannschaft

Kategorie II (Damen): 60.– Sfr. pro Mannschaft

Kategorie III (Herren): 90.– Sfr. pro Mannschaft

(Die Beiträge sind während dem Turnier vor dem 1. Spiel zu bezahlen)

TURNIER 2002

Nun ist alles über unser Grümpeltturnier gesagt. Falls Sie sich angesprochen fühlen, zögern Sie nicht und stellen Ihr eigenes Team zusammen.

Leider können wir nur eine beschränkte Anzahl Mannschaften zulassen. Die Auswahl erfolgt nach Eingang der Anmeldungen.

Senden Sie die Anmeldekarte bis spätestens 5. Juni 2002 an:

Daniel Wyss, Bürgstrasse 7, 3700 Spiez

Das Wettspielreglement und der Spielplan werden Ihnen nach Anmeldung ca. zwei Wochen vor dem Turnier zugestellt.

Folgendes bieten wird vom 21.6.2002 bis am 23.6.2002 zusätzlich

- Freitag/Samstag Unterhaltung, Barbetrieb im Festzelt
- Samstag/Sonntag Tanz, Unterhaltung, Speis und Trank im Festzelt
- Sonntag Brunch
- Sonntag Umzug durch Spiez mit Ihren Kostümen

Anmeldekarte

Name der Mannschaft: _____

- Kategorie:
- Kategorie I (Schüler/innen)
 - Kategorie II (Damen)
 - Kategorie III (Herren)

Mannschaftsführer: Name/Vorname _____

Strasse _____

PLZ / Ort _____

Telefon Nr. _____

Datum _____ Unterschrift _____





RENAULT Scénic

Oft kopiert und immer noch Vorbild.



Der Scenic ist und bleibt das Vorbild für Mini-Vans. Mit seinem modularen Innenraumkonzept garantiert er Fahrkomfort der Spitzenklasse. Und mit seinem umfassenden Sicherheitskonzept ist er eines der sichersten Fahrzeuge seiner Klasse. Mit ESP und ASR, ABS und EBV, Bremsassistent und 6 Airbags serienmässig ab Fr. 27 300.- (inkl. MWST). Infos über Renault: www.renault.ch

RENAULT Schuck 3647 Reutigen
30 Jahre Renault-Vertretung 033 657 28 05

AIKIDO SCHULE HIKARI SPIEZ, MÜNSINGEN

Dojo: Spiez, Turnhalle Seematte, Singsaal

Einführungskurs: Beginn 7. 5. 2002, 18.15–19.45 Uhr
9 Trainings, jeweils am **Dienstag**

Kindertraining:

Beginn 2. 5. 2002, 17.45–18.45 Uhr
9 Trainings, jeweils am **Donnerstag**



Leitung: H.-R. Müller, (3. Dan, Tokyo Honbu)

AIKIDO

ist eine Bewegungs- und Friedenskunst, die O Sensei M. Ueshiba ins Leben rief. **AI** bedeutet Harmonie, Liebe, **KI** steht für Lebensenergie und **DO** heisst Weg.

**AIKIDO SCHULE HIKARI
SPIEZ, MÜNSINGEN**

H.-R. Müller, Hofachernweg 7, 3700 Spiez
Tel. 033 654 32 90, Fax 033 655 02 80, E-Mail ai-mu@spiez.ch

Grün-Container

zu Superpreisen!
140 + 240 lt ab **Fr. 59.-**

Das Bauamt montiert
Wäge-Chips gratis!

Wir vermieten:

- Motor-Vertikutierer
- Hochdruckreiniger

Neu im Sortiment:
HERBOL FARBEN
Ballon-Gas und Ballone

Fragen Sie uns an!
Wir beraten Sie gerne.



Oberlandstrasse 18, 3700 Spiez
Telefon 033 654 34 54



WWW.WEBERAG.CH



TURNVEREIN SPIEZ

VEREINE · ORGANISATIONEN

DER TURNVEREIN SPIEZ AUF 3000 M Ü.M.

Für einmal dienten die Turnschuhe der TurnerInnen des TVS bloss als Hausschuhe und nicht als Trainingsutensil. Mit dem Ski-Weekend in Siviez (VS) hält der TVS eine langjährige Tradition aufrecht. In einer Zeit, wo Traditionen wenig Bedeutung haben, liessen es sich 23 Personen nicht nehmen, diesen kollegialen Teil des Vereinslebens zu pflegen. Das herrliche Wetter zu geniessen und 2 Tage aus dem Alltag auszutreten in eine luftige Höhe von über 3000 m ü.M.

Das Wort Verein löst bei vielen Leuten allergische Reaktionen aus. Vielfach wird es automatisch mit «Aufwand» und «Arbeit» gleichgesetzt. Kontakte werden jedoch nach wie vor gesucht. Sich aber in einen Verein einbinden lassen und eventuell noch Verpflichtungen eingehen, entspricht nicht dem Zeittrend.

Der Vorstand des Turnvereins ist bestrebt, das richtige Ausmass zwischen Trainings, Wettkämpfen und Öffentlichkeitsarbeit zu finden. Solche spezielle Anlässe wie das Ski-Weekend sind sehr wichtig und nährend für das Vereinsleben. Nebst dem Fördern der Kollegialität entstehen Ideen, die schlussendlich auch über die Vereinsgrenzen

Wirkung zeigen. Festwirtschaft 1. August, Kuhfladenlotto, Turnvorstellungen etc.

So spannend und abwechslungsreich wie das Ski-Weekend, sind die Trainings in der Halle.

Interessierte sind jederzeit willkommen. Mit einem Wettkampfziel oder einfach um fit zu bleiben. Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung 033 654 86 05.

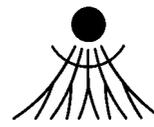
Monika Kummer

Vizepräsidentin TVS

Trainingszeiten:

Dienstag, 20.00–22.00 Uhr
Turnhalle Dürrenbühl

Freitag, 20.00–22.00 Uhr
Mehrweckhalle AC Zentrum



J+S-KURS MOUNTAINBIKE



Jeden Mittwoch 18.30 Uhr

Treffpunkt: Dürrenbühlturnhalle Spiez

Kursbeginn: 1. Mai 2002

Für Kinder ab 10 Jahren

Weitere Informationen: B. Schlunegger, Telefon 033 654 86 53. In den Schulferien finden keine Kurse statt.

Helm und Handschuhe sind obligatorisch.

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

«GNIESSE STATT CHRAMPFE!»

mit diesem Motto feiert der Damenturnverein Spiez dieses Jahr sein 80-jähriges Jubiläum mit einem Sommerfest.

Gemütliches Beisammensein mit Speis und Trank bei der Roggli-Schür stehen im Vordergrund.

Jedermann/-frau ist herzlich eingeladen, an diesem Fest teilzunehmen und mit dem DTV sein 80-jähriges Bestehen zu feiern.

Detaillierte Angaben werden rechtzeitig folgen. Nur eines sei bereits erwähnt: **Freitag, 9. August 2002 ab 17.00 Uhr** in der Agenda anstreichen...

der neue ford**focus** ST170 **power** and control.

- Das beste Fahrwerk seiner Klasse jetzt mit 2.0l/170 PS
- 6-Gang-Getrag-Getriebe und Sportfahrwerk
- Mit ESP, Traktionskontrolle, Teilledersportsitzen, Klimaanlage und 17"-Alufelgen serienmässig
- Ab Fr. 34950.- (3-türig).
Ab sofort bei uns.



Ihr Haupthändler für das ganze Berner Oberland

Telefon 033 655 30 10

Fax 033 655 30 19

www.schoenegg-garage.ch

e-mail: info@schoenegg-garage.ch

technologie, die bewegt.





ä

holz - platten - baumaterial

BAGT



SPIEZ- ATHLON

Samstag, 29. Juni 2002

schwimmen – radfahren – laufen

Auch in diesem Jahr findet in der Spiezer Bucht wiederum unser bekannter Spiezathlon (Triathlon/Duathlon) statt. Dieser Wettkampf (schwimmen – radfahren – laufen) bietet allen SportlerInnen etwas. Sowohl der Profi wie auch Einsteiger kommen voll auf die Rechnung.

Die kurzen Distanzen (zum Beispiel 500 m Schwimmen – 20 km Radfahren – 5 km Laufen) sind problemlos zu bewältigen. Der Plausch steht im Vordergrund. Beginne heute mit dem Training und melde Dich so rasch als möglich an.

Auskunft/Anmeldung

Stefan Held, Held Sport AG, 3700 Spiez
Telefon 033 654 39 19 oder Fax 033 654 24 87
oder E-Mail: info@heldsport.ch

Verein Sportgruppe Spiezathlon

www.spiezathlon.ch

Kunden der Allianz Suisse haben mehr Freizeit.



Wir erledigen alle Ihre Versicherungs- und Finanzangelegenheiten kompetent und zuverlässig, damit auch Sie mehr Zeit für Ihr Hobby haben.

Allianz Suisse · Agentur Spiez
Thunstrasse 2 · 3700 Spiez
Tel. 033 655 85 85 · Fax 033 655 85 89
www.allianz-suisse.ch

Verkaufsleiter: Jürg Stucki
Ihre Berater: Urs Wittwer · Stefan Reber
Walter Zbären · Hanspeter Bärtschi

Allianz 
Suisse

Versicherung Vorsorge Vermögen





JAHRESBERICHTE

Damen 2. Liga

Als Aufsteiger in die 2. Liga starteten wir in die neue Meisterschaft. Wir haben uns den 4. Schlussrang als Saisonziel gesetzt. Sicher ein ambitioniertes Ziel, aber auch eine echte Herausforderung.

Die Vorbereitung verlief nicht optimal. Wegen Hallenproblemen konnten wir nicht regelmässig zweimal die Woche trainieren und hatten durch die Umstellungen viele Absenzen hinzunehmen. Kurz vor dem Meisterschaftsstart kämpften wir auch noch mit einigen Verletzungen.

So konnten wir die Meisterschaft nicht mit optimalen Voraussetzungen beginnen und mussten im ersten Spiel eine Niederlage hinnehmen. Diese Niederlage hat tiefere Spuren hinterlassen, als ursprünglich angenommen. Wir waren nicht in der Lage unser ganzes Potenzial auszuschöpfen. Einerseits rannten wir einem Trainingsrückstand nach, andererseits mussten wir lernen mit Niederlagen umzugehen. Die Gegnerinnen waren individuell und als Mannschaft stärker, konnten taktische Massnahmen umsetzen und verfügten teilweise über Erfahrungen aus höheren Ligen. Gegen die Spitzenmannschaften war zudem das Tempo über die ganze Spieldauer wesentlich höher, als wir uns aus der 3. Liga gewohnt waren.

Mit jedem Spiel waren Fortschritte zu verzeichnen. Wendepunkt zum Guten war sicher die Doppelrunde am 1. Januar-Wochenende. Zwei Siege, der erste hart erkämpft und der zweite schön herausgespielt. Nach Abschluss der ordentlichen Meisterschaft lagen wir auf dem 3. Rang, was die Qualifikation für die Playoffs bedeutete. In Hin- und Rückspiel kämpften wir um den Finaleinzug. Grauholz ging schlussendlich als knapper Sieger hervor, 4 Tore fehlten uns für die Spiele um den 2. Liga-Meistertitel. Im kleinen Final sicherten wir uns definitiv den 3. Schlussrang.

Der Trainer, Beat Welten

Damen 4. Liga

Als ich Anfang letzten Sommer das Trainermandat der neu zusammengewürfelten 4. Liga – Frauenmannschaft übernahm, wussten weder die Spielerinnen noch ich was uns da erwarten würde.

Nach kleineren Startschwierigkeiten und zum Teil nur rarem Trainingsbesuch, konnten wir rechtzeitig zu Meisterschaftsbeginn mit einem 12-köpfigen Kader antreten. Bereits am zweiten Match konnte die Mannschaft ihren ersten Sieg feiern, was sicher für alle etwas unerwartet kam. Daraufhin holten sich die Frauen noch einen hart erkämpften Punkt gegen das im Schlussklassement an zweiter Stelle platzierte Sense. Leider blieb es bei diesen drei Punkten, womit wir in der Tabelle den zweitletzten Platz belegten. Was aber angesichts der Tatsache, dass die Spielerinnen ihre erste gemeinsame Saison bestritten, keineswegs eine so schlechte Leistung ist. Sicherlich wäre der eine oder andere Punkt mit etwas mehr Routine und Erfahrung noch drinnen gelegen.

Im Durchschnitt erzielten wir pro Match nur ca. 5 Tore, dies widerspiegelt sicherlich das grösste Problem der Mannschaft, nämlich das Selbstvertrauen und die letzte Konsequenz um Tore zu erzielen. Ich bin aber überzeugt, dass hier noch ein grosses Potenzial vorhanden ist und mit etwas Trainingseifer und Disziplin, diese doch eher ernüchternde Bilanz massiv gesteigert werden kann.

Nichts desto trotz haben wir auch etliche wunderschöne Tore erzielt oder diese galant verhindert, zu welchem unsere Torfrau sicherlich einen beachtlichen Teil beitrug.

Ein «Merci» an alle Spielerinnen für den Trainingseinsatz und an diejenigen, welche mir während dem ganzen Jahr immer hilfreich zur Seite standen.

Die Trainerin, Olivia Gosteli

HANDBALLRIEGE SPIEZ

Herren 3. Liga /4. Liga

Wenn ich so im Ganzen auf die Saison zurückblicke, haben wir handballerisch sicher etwas dazugelernt. Markus Weissen, welcher diese Saison häufiger in der Halle anzutreffen war, hat sicher wieder viele Impulse in die Mannschaft gebracht und ich bin froh, dass er mir auch nächste Saison zur Seite stehen wird.

Anfangs der Saison haben wir eine Teamsitzung in Wimmis durchgeführt, wo genau abgeklärt wurde, wer wo spielen wird.

Alle Spieler, die in der 3. Liga spielten, haben sich bereit erklärt, zweimal in der Woche zu trainieren.

Leider kam die oben erwähnte Regel kaum zum Zuge. Die Trainings wurden anfangs sehr gut besucht. Es machte wieder richtig Spass am Dienstag in die Halle zu gehen und Handball zu spielen. Die neu zusammengewürfelte Mannschaft stimmte mich zuversichtlich für die neue Handballsaison und ich glaubte fest daran, dass wir den Ligaerhalt schaffen würden.

Aber mit der Zeit wurde die Präsenzzeit einzelner Spieler in der Halle immer kürzer. Einzelne hatten berufliche Gründe angegeben, andere wiederum haben auf ein «anderes» Hobby mehr Wert gelegt als auf den Handballsport.

Ich finde es einfach schade, dass einzelne Spieler, die sich vor einem halben Jahr an der Teamsitzung bereit erklärt haben zweimal zu trainieren, nur noch selten in der Halle anzutreffen waren (Maximum 1 Mal). Ich habe vielleicht auch zu wenig konsequent durchgegriffen. Mit solchen Voraussetzungen ist es natürlich schwierig eine erfolgreiche Saison zu bestreiten. Ich möchte in diesem kurzen Jahresrückblick nicht zu detailliert über die vergangene Saison sprechen.

1 Sieg: Diesen einen Sieg gegen den BTV Bern kam wegen der guten Disziplin und Zusammenarbeit jedes einzelnen Spielers zu Stande. Wir traten als Mannschaft auf.

Ich glaube und hoffe, dass wir in der nächsten Saison, wenn jeder einzelne Spieler an sich glaubt und vielleicht etwas mehr Zeit dem Handballsport widmet, besser abschneiden werden.

Der Trainer, Adrian Ryter

Junioren U-17

Nachdem sich die Mannschaft nach der Vorrunde für die Promotion 2 qualifiziert hatte, begann der eigentliche Hauptteil der Saison. In dieser Runde bekamen wir bis auf eine Mannschaft neue Gegner zugeteilt. Schon nach den ersten Spielen mussten wir feststellen, dass es nun nicht mehr so einfach sein wird zu gewinnen. Bis auf wenige Ausnahmen waren alle Spiele hart umkämpft, jedoch leider meistens mit dem schlechten Ende für unsere Mannschaft. Wir beendeten die Saison mit zwei Siegen und sechs verlorenen Spielen auf dem fünften Schlussrang.

Auf nächste Saison stehen uns Veränderungen bevor. Einige Junioren müssen aufgrund Ihres Alters nächste Saison in einer anderen Liga spielen. Dadurch wird unsere Mannschaft zu klein, und wir sind auf neue Mitspieler angewiesen. Wir trainieren im Sommer jeweils am Dienstag von 18.15 Uhr bis 20.00 Uhr in der AC-Halle. Ab Herbst werden wir zweimal trainieren.

Der Trainer, Patrick Urfer

Elektro Telecom

Werner Trachsel 3700 Spiez
EloCom-Computer Hard- + Software
Tel. 079 434 44 55 www.elocom.ch

Der Computerfachmann

Mit Computerladen im Internet!
www.elocom.ch Sie können wählen:
Direktlieferung für PC-Fachleute oder mit
Super-EloCom-Dienstleistungen.



marty AG

Eidg. dipl. Gipser-
und Malermeister

Thunstrasse 40
3700 Spiez
Telefon 033 654 13 21
Fax 033 654 51 21

Anneler

Ofenbau + Plattenbeläge

eidg. dipl. seit 1959

Kachelöfen, Cheminée, Kamine,
Holz- und Oelöfen, Sibir-Heizungen
Kochherde, Cheminée- und Speck-
steinöfen, Plattenbeläge, Reparaturen

Dürrenbühlweg 9, 3700 Spiez
Tel. 033 654 73 34/033 654 33 43

Laufend neue Kurse in

Klassischer Massage und Fussreflexzonenmassage

für den Hausgebrauch oder als Einstieg zum Berufsmasseur
Verlangen Sie unser Kursprogramm!



Aarestrasse 30, 3600 Thun, Tel. 033 222 23 23
www.bodyfeet.ch

JUGENDMUSIK SPIEZ

JUGENDMUSIK SPIEZ

DIE JUGENDMUSIK SPIEZ SUCHT NOCH JUNGBLÄSER

Name/Vorname des Kindes _____

Geburtsdatum _____

Adresse _____

Telefonnummer _____

Instrumentenwunsch _____

Name/Vorname der Eltern _____

Wir würden uns freuen, wenn sich interessierte
Kinder bei uns melden.

Die Ausbildungen werden im August 2002 mit
dem neuen Schuljahr beginnen.

Talon bitte an:
S. Siegrist, Bühlstutz 5, 3700 Spiez

Auskünfte:
Tel. 033 654 60 47 oder 033 654 83 30

BLASKAPELLE

VEREINE · ORGANISATIONEN

? ECHO Blaskapelle VOM RÄBBÄRG

Unter diesem Namen sind wir seit vielen Jahren bei den Leuten beliebt und bekannt.



Nun möchten wir unseren Namen «verjüngen». Er sollte zu unserer Musik (Unterhaltungsmusik in den
verschiedensten Stilrichtungen) passen und ideal wäre auch, wenn der Bezug zu unserer schönen Gegend darin
enthalten wäre.

Für den auserwählten Namen werden wir uns mit einem stündigen Konzert persönlich bei der
Gewinnerin oder dem Gewinner bedanken (Terminabsprache).

Es sind auch mehrere Vorschläge möglich:

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____

Bitte Postkarte bis Ende Mai 2002 senden an: Paul Schild, Studweidstrasse 62, 3700 Spiez



**SCHREINEREI, KÜCHEN,
ARCHITEKTURBÜRO**

A.+P. von Känel GmbH
Aeschi und Spiez
Tel./Fax 033 654 21 33



PEEL STOKKE

Der wahrscheinlich
kühnste Stuhl des
Jahres 2002!

a+p design
möbel allenbach

Im alten Bauernhaus, Hintergasse 17
3110 Münsingen
Tel. 031 721 12 36 www.asdesign.ch

Öffnungszeiten:
Di - Fr 9 - 12 / 13.30 - 18.30 Uhr
Sa 10 - 12 / 13.30 - 16 Uhr
Mo geschlossen.

STOKKE butikk

R. GASSER

PARKETT TEPPICH LINOLEUM

Öffnungszeiten

Mo-Fr 8.30-12.00 Uhr 13.30-18.00 Uhr
Sa 8.30-12.00

Mittwoch ganzer Tag geschlossen



VORHANG - PARADIESLI

Thunstr. 4a • 3700 Spiez • Tel. 033 654 15 25 • Natel 079 422 90 22 • www.gasser-spiez.ch

MIGROS
Früschland



TERMINUS SPIEZ

- Pick Pay • Kiosk AG
- Boty Schuhe
- Apotheke Terminus Spiez
- Bäckerei Konditorei Binoth

SCHLOSSKONZERTE SPIEZ

VEREINE • ORGANISATIONEN

MAI-JUNI 2002

Samstag, 11. Mai 2002, 20.30 Uhr

GREGORIANISCHE UND MITTELALTERLICHE GESÄNGE

Ensemble TRECANUM, Strassburg:
ETIENNE STOFFEL, künstlerische Leitung

Mittwoch, 22. Mai 2002, 19.00 bis 20.30 Uhr

JUNG UND LEIDENSCHAFTLICH

Ensemble Sinaulodia, Jiddische Lieder, Trombone Daltons
AbsolventInnen der Hochschule für Musik und Theater Bern

Freitag, 24. Mai 2002, 20.30 Uhr

TIEFE WASSER – DJUPA VATTEN

LINA MARIA AKERLUND, Mezzosopran
HANS ADOLFSEN, Piano
Innerhalb des Zyklus WASSER mit anderen Oberländer Klassik-AnbieterInnen

Sonntag, 26. Mai 2002, 10.00 Uhr

JAZZMATINÉE

WILLY BISCHOF, Piano, RUEDI BOLLETER, Bass,
ALBERTO CANONICO, Drums

Freitag, 31. Mai 2002, 20.30 Uhr

ILIOS-STREICHQUARTETT

ANDRZEJ KILIAN, Violine, SEIKO MORISHITA, Violine
RICHARD KESSLER, Viola, ANITA RUTZ, Violoncello
Werke von Mozart, Schostakowitsch und Schubert

Sonntag, 2. Juni 2002, 10.00 Uhr, Matinée

L'HISTOIRE DU SOLDAT von Igor Strawinsky

Openair-Aufführung, Wanderbühne
Junge Kammerphilharmonie Winterthur unter STEVE BRITT

Freitag, 8. Juni 2002, 20.30 Uhr

AUF DEN SPUREN VON FRANZ LISZT IN DER SCHWEIZ

MICHAEL THALMANN, Klavier, STEFAN SUSKE, Rezitation
ERICH GYSLING, Moderation

Programme und Vorverkauf:

NOVA REISEN, Kronenplatz, Spiez Telefon 033 654 84 84

SCHLOSS
KONZERTE
Spiez



DER KANDIDAT FÜR DAS AMT DES SPIEZER GEMEINDEPRÄSIDENTEN

Christoph Hürlimann
Mitglied Grosser
Gemeinderat Spiez

Jahrgang 1953
Familie Evelyne Hürlimann-Kraft
Corina und Andreas
Hobbys Volleyball, Wandern, Kakteen
Beruf Dipl. Berufsschullehrer
Architekt HTL / FH
Inhaber Architekturbüro
Hürlimann und Partner

Initiativ

- Initiant und Mitbegründer von Tenerolager und Jugendturnen Spiez (JUTU-Vater)

Kommunikativ

- 15 Jahre Berufsschul- und Prüfungsvorbereitungskurslehrer für junge Berufsleute

Kreativ

- Mitbegründer Jugendzentrum Spiez
- Präsident Kultur Spiegel Spiez
- Präsident des Lehrmeisterverbandes für die Ausbildung von Hochbauzeichnerinnen
- Mitarbeit Qualitätsentwicklung der Gewerblich-Industriellen Berufsschule Thun

Teamfähig

- 20 Jahre J+S Experte
- 6 Jahre Chef Leichtathletik im grössten Sportverband der Schweiz (STV)

Was Christoph Hürlimann für und in Spiez bewirken will:

- **Die Gemeindeschulden abbauen**
- **Die Schulwege sichern**
- **Das einheimische Gewerbe stärken**
- **Die sozial Schwachen stützen**
- **Die Bäuernten unterstützen**
- **Sport und Gesundheit fördern**

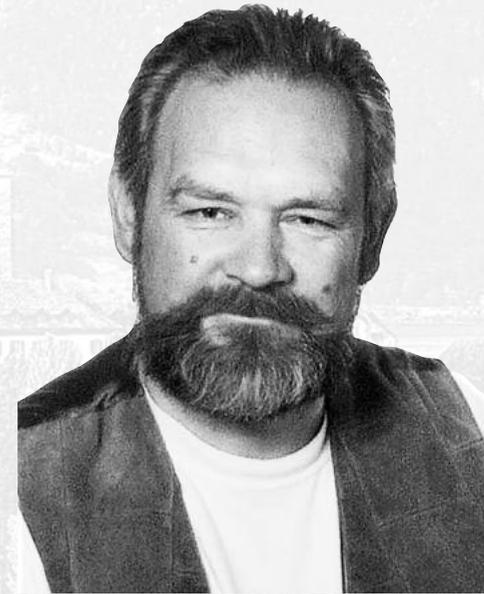
Christoph Hürlimann wird die Anliegen der Bevölkerung ernst nehmen, offen sein für Kritik, Gespräch und Konsens suchen, Zukunftsideen einbringen und Gegebenes hinterfragen.

Er ist DER SPIEZER FÜR DIE SPIEZER

WENN SCHON KEINE FRAU, DANN CHRISTOPH HÜRLIMANN

Auch wir Spiezerinnen unterstützen dich, weil du uns zuhörst, unsere Anliegen ernst nimmst und dir auch das Soziale am Herzen liegt.

Elisabeth Glaus-Mischler, Einigen
Monique Gerber-Dubois, Spiez
Ursula Ernie-Reusser, Spiez
Nicole Lustenberger, Spiez
Therese Brügger-Freiburghaus, Spiez
Marlies Camenisch-Wiedmer, Spiez
Ursula Wyler-Flück, Spiez
Rosmarie Kohler-Bläuer, Spiez
Marianne Fahrni-Kilchhofer, Faulensee
Ruth Bieri-Rohrer, Spiez
Karin Lustenberger, Spiez
Ursula Huber-Müller, Spiez
Monika Tschabold, Spiezwiler
Elsy Steuri-Kaufmann, Spiez
Theres Indermühle-Reber, Spiez
Anna-Käthi Urfer-Ramseier, Spiez
Christine Zaugg-Müller, Spiez
Jasmin Ossola, Spiez
Monique Lustenberger-Bissegger, Spiez
Mirjam Indermühle, Spiez
Margrith Rebmann-Wittwer, Spiez
Ursula Baumann-Schöni, Spiez
Elisabeth Probst-Mühlematter, Spiezwiler
Monica Escher Haag, Spiez
Barbara von Allmen-Schwitler, Spiez



CHRISTOPH – WIR UNTERSTÜTZEN DICH BEI DEINEM ENGAGEMENT FÜR SPIEZ

Lia und Eugen Hürlimann
Evelyne Hürlimann
Corina Hürlimann
Jasmin Ossola und Andreas Hürlimann

Für einen bürgerlichen

Die FDP stellt zur Wahl

ERNST HAUTLE

Eidg. dipl. Bankfachmann, 1959



Bankvizedirektor, Abteilung Firmenkunden
Absolvent der Swiss Banking School
verheiratet mit Sylvie, 1 Kind Julien
Fraktionschef im GGR Spiez

Mitglied Finanzkommission und Geschäftsprüfungskommission Spiez
Präsident FC Spiez und Vizepräsident Tennisclub Spiez

Als Gemeindepräsident von Spiez will ich

- die wirtschaftliche Standortqualität von Spiez weiter verbessern
 - eine hohe Qualität der Bildung aufrechterhalten
- mich für die Sicherheit unserer Einwohner einsetzen
 - Sorge tragen zu unseren Finanzen

Gemeindepräsidenten

Die SVP stellt zur Wahl

URS MAIBACH

Betriebstechniker TS, 1962



Ein «Ur-Spiezer»

Er stellt sich der Herausforderung als Gemeindepräsident gewählt zu werden. Seine Ausbildung, seine reiche Führungserfahrung sind unabdingbare Eigenschaften zur Amtsführung.

Seine Tätigkeiten in der Gemeinde Spiez

Mitglied der Sicherheitskommission Spiez
Handballriege Spiez
Lötschbergschützen Spiez
Kegelklub Rössli Spiezwiler

Sein Werdegang

Primar- und Sekundarschulen in Spiez
Maschinenmechanikerlehre bei der BLS Spiez
Berufsschulen in Thun und Interlaken
Handelsschule in Thun
Studium als Betriebstechniker TS in Bern
Seit 12 Jahren Berufsoffizier im Festungswachkorps
Führungslehrgänge 1, 2 und 3 für Kommandanten
Ehem. Mitgl. des Führungsstabs des Generalstabchefs
Kommandant Stv. Militärpolizeischule Schwarzenburg

Gemeindepräsidentenwahl 2002

Die SVP stellt zur Wahl

URS MAIBACH

Betriebstechniker TS, 1962



Urs Maibach ist Spezialist für:

- Humanitäre Einsätze
- Sicherheits- und Katastropheneinsätze
- Krisenmanagement in schwierigem Umfeld
- Geschult in Führung und Zusammenarbeit
- Entscheidungskompetenz
- Sozialverantwortungsbewusstsein

Einsatz Erfahrung im In- und Ausland:

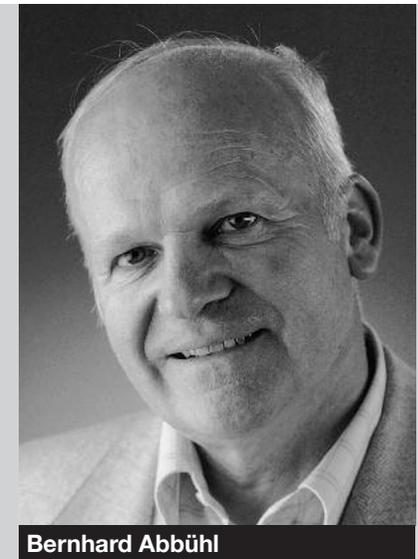
- Katastropheneinsatz in Gondo/Wallis
- In Ostslawonien als Beobachter
- In Sarajevo als Gelbmütze
- 1. Kommandant der Swiss-Coy im Kosovo

Fragen Sie und wählen Sie Urs Maibach

Mehr Infos und Lebenslauf auf der Homepage
www.svspiez.ch



Verena Kauert



Bernhard Abbühl

wir unterstützen die Wahl von

Franz Arnold als Gemeindepräsident

Warum?

«Weil wir ihn seit vielen Jahren als gradlinigen, kompetenten, offenen und erfahrenen Menschen kennen und schätzen gelernt haben.»

V. Kauert B. Abbühl

Franz Arnold. Der Gemeindepräsident

Hi nschau-

Zuhör en

Abwägen

Anpacken

Ausgl ei -

Wei t bl i c-

Vor denken

Dur chset -

M t spr e-

Auf bauen

geb. 1955
Adj unkt Di rekti on für Sozi al e Si cher -
heit
der Stadt Bern, 2 Söhne
Mei ne Lei denschaft en: Ski touren, Vel o,
Oper n, Jazz, Kl ei nt heat er


Spiez



Machen Sie sich ein Bild von den Kandidaten
für das Gemeindepräsidium

PODIUMS- GESPRÄCH

Donnerstag, 16. Mai 2002
20.00 Uhr
im Lötschbergzentrum

Gesprächsleitung:
Rolf Hafner
Redaktionsleiter Berner Oberländer

Bis Redaktionsschluss nominiert:

Urs Maibach (SVP)
Franz Arnold (SP)
Ernst Hautle (FDP)
Christoph Hürlimann (FS)
Otto F. Gigon



Ihr Treffpunkt mit **Franz Arnold**

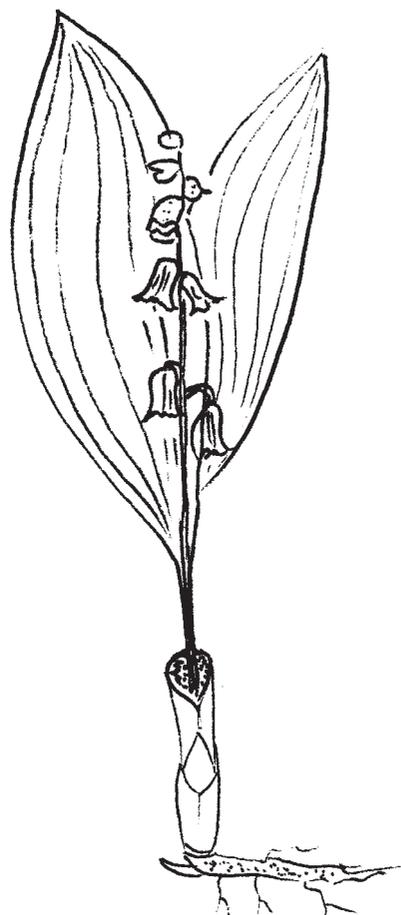
Mittwoch 8.30–10.00 Uhr Coop Spiez
8. Mai 2002 10.15–11.45 Uhr Migros Spiez

Samstag 8.30–10.00 Uhr Coop Faulensee
11. Mai 2002 10.15–11.45 Uhr Lädeli Hondrich

Samstag 8.30–10.00 Uhr Lädeli VOLG,
18. Mai 2002 10.15–11.45 Uhr Spiezwiler
Bäckerei Linder,
Gwatt

EVP-BLÜHKALENDER

IM MAI DAS MAIGLÖCKCHEN



Maieriesli nennt es der Volksmund. Ein Strüsschen davon zu schenken, soll ein ganz besonderer Liebesbeweis sein. Die alten Kräuterdoktoren kannten es als Heilpflanze. Das ging fast vergessen. Paracelsus schloss aus der Tropfenform der Blüten auf entwässernde Wirkung und empfahl es bei Schnupfen und Herzwassersucht. Die moderne Heilmittelkunde hats wiederentdeckt – mit einem Inhaltsstoff gegen Herzwassersucht!

Das alles hat scheinbar keinen Draht zu Politik. Und doch – und doch!

Es kann einen schon nachdenklich machen, dass man die Natur nicht mehr als Vorbild nehmen will. Ein Beispiel? Ja, sicher! – Betrachten Sie eine Trockenwiese. Sie entdecken sehr viele Arten auf kleinem Raum, die miteinander über ganz kurze Distanzen austauschen: Blütenpollen, Düfte, Nährstoffe, Säfte usw. Und die Wirtschaftsräume Europa und Nordamerika? Riesige Monokulturen versorgen ungeheure Räume über gewaltige Transportdistanzen. Ob das wohl gut geht?

Wir wünschen einen guten Monat Mai

EVP Spiez

ERÖFFNUNG ARTILLERIEWERK FAULENSEE

4. Mai 2002

ab 11.00 bis 17.00 Uhr

Als Museum der jüngsten Zeitgeschichte mit Informationen zum Artilleriewerk

Geführte Besichtigung der Stollen, Unterkünfte und Geschützstellungen

Verpflegungsmöglichkeit im Kaffee Bunker, Festwirtschaftsbetrieb

Spezialeintritt inkl. 1 alkoholfreies Getränk Fr. 7.–
Kinder in Begleitung gratis

Einstige militärische Geheimnisse werden der Öffentlichkeit zugänglich gemacht!

EINLADUNG ZUR 80. HAUPTVERSAMMLUNG

Freitag, 3. Mai 2002, 19.30 Uhr, Kronensaal Hotel Krone, Spiez

JAHRESKURZBERICHT

Vor Jahresfrist starteten wir mit neuen Statuten ins vergangene Vereinsjahr. Die alten Statuten stammten noch aus der Zeit der Vorgängerorganisation «**Gemeinnützige Gesellschaft Spiez**». Ansonsten hat sich von der bewährten Tätigkeit dieses Vereins nicht viel geändert: Das Programm 2001/2002 ist aus unserer Sicht sehr abwechslungsreich und interessant ausgefallen:

Wir starteten mit «**Chilbi**», einem Tanzspektakel unter der Leitung von **Sjoukje Benedictus** aus unserer Nachbargemeinde Aeschi

Es folgte «**ta pim ta pum**». Der Meister der Komik **Ferruccio Cainero** begeisterte durch fantastische Mimik.

Das klassische Konzert «**Aus der neuen Welt**», dargeboten vom **Berner Musikkollegium** unter der Leitung von Dominique Roggen zog das ruhige Musik geniessende Publikum in seinen Bann.

Es folgte der eindrückliche Kinder-Workshop mit **Pantomime, Akro, Rhythmus, Feuerspucken, usw.** geleitet durch **fünf MeisterInnen der Kleinkunstszene**.

Bea von Malchus aus Deutschland erzählte sodann theatralisch und spannend aus den **Nibelungen**.

Ein süssköstliches Erlebnis war natürlich die humoristisch-feine Liederstunde «**aspersüss**» mit **Hans Jürg Rickenbacher, Tenor und Gertrud Schneider, Klavier**.

Auch feiner **Theater-Humor** ergötzte die Schülerinnen des Oberstufenzentrums Längenstein und eine kleine Gruppe SpiezerInnen mit dem **Certified Lunatic Master, Tomás Kubinek (USA)**

Bereits Tradition im **Kultur Spiegel** ist das Puppentheater **Kasper & Co.** für die Kleinsten mit **Miriam Fahrni und Marlies Leuenberger**.

In **Dodo Hug's Kaleidoskop** begeisterte neben den Wortspielereien vor allem auch die ganze Gruppe mit präziser und variantenreicher Musik.

Ich hoffe Sie mit diesem Jahreskurzbericht auf den **Kultur Spiegel** aufmerksam gemacht zu haben. Eine Mitgliedschaft kann direkt an unserer HV oder über unten stehendem Talon erworben werden. Wir freuen uns auf reges Interesse!

KULTURSPIEGEL SPIEZ

Der Präsident, Christoph Hürlimann

Anmeldetalon

Ich interessiere mich für die Tätigkeiten des Kultur Spiegel Spiez, senden Sie mir Unterlagen für eine Mitgliedschaft.

Name/Vorname

Adresse

Diese Seite wurde gesponsert von:
hürlimann & partner ag, architekturbüro, 3700 Spiez

ABAKUSTIKER

Freitag, 3. Mai 2002, 19.30 Uhr, Saal Restaurant Krone

Vier vokal und schauspielerisch gleichermaßen hoch begabte Sänger aus dem freiburgischen Sensebezirk bilden seit fünf Jahren das A cappella auftretende Gesangsquartett. Die Abakustiker sind ein Geheimtipp in der helvetischen Kleinkunstszene. Ihr Repertoire ist dabei äusserst vielseitig: von Eigenkompositionen über die Comedian Harmonists und Tango bis hin zu Werken aus dem Pop-Genre.

Sie verdienen als Brückenbauer über den Röschtigraben Beachtung und Anerkennung!

Freier Eintritt mit Kollekte im Rahmen der Jubiläums-HV für alle Interessierten!

NACHWUCHS- KLEINKUNST-BÖRSE

**Samstag, 10. August 2002
Nachmittag und Abend, Kirchgemeindehaus**

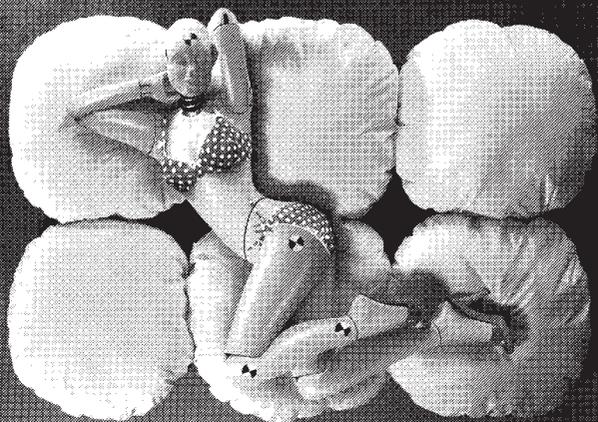
Interessierte KünstlerInnen bestellen Unterlagen unter
Telefon 033 655 30 00 (Geschäftszeit)

Mit diesem neuen Anlass wollen wir in Spiez im kleinen Rahmen eine Ergänzung zur Thuner Kleinkunstabörse anbieten. Wir hoffen, dass sowohl Nachwuchskünstler/-innen und Veranstalter/-innen unser Angebot auch als Bedürfnis sehen und sich schweizweit anmelden.

KULTURSPIEGEL SPIEZ, der Präsident Christoph Hürlimann

Diese Seite wurde gesponsert von:
hürlimann & partner ag, architekturbüro, 3700 Spiez

TOPMODELL MIT SECHS AIRBAGS.



LEASING
0%



Eines der sichersten Autos seiner Klasse wird jetzt noch sicherer: ab sofort gibt es den **Fiat Punto mit 6 Airbags serienmässig**. Damit setzt er wieder Massstäbe. Wie schon beim Euroncap-Crashtest, bei dem er mit 4 Sternen eines der besten Resultate erzielte. Profitieren Sie jetzt von unserem **0% Leasing. 2-Jahres-Garantie**. Auf allen neuen Fiat-Modellen, unbegrenzte Kilometerzahl, Ersatzwagen, Pannenhilfe und Assistenz.



0% Leasing. Gültig für Fahrzeuge ab Lager, Sonderzahlung 15% vom Katalogpreis, 24 Monate Laufzeit, 10 000 km jährlich, Vollkasko oblig., inkl. MwSt. pro Monat: z.B. Fiat Punto S ab Fr. 190.45. Angebot gültig bis 31.5.2002.

MACHEN SIE JETZT IHRE PROBEFAHRT BEI:

Zeughaus Garage AG Beat Wyssen

Simmentalstrasse 35 3700 Spiezwiler Telefon 033 655 66 77

LEIDENSCHAFT IST UNSER ANTRIEB. **FIAT**



SCHWEIZERISCHES
FILM- UND VIDEOFESTIVAL

VEREINE · ORGANISATIONEN

13. SCHWEIZERISCHES FILM- UND VIDEO-FESTIVAL

SPIEZ 8.–11. MAI 2002 MIT AUFTAKT IM
CAFE BAR MOKKA, THUN VOM 4. MAI 2002

Das Festival rückt das breite Spektrum des schweizerischen Film- und Videoschaffens für das Publikum ins richtige Licht. Es stehen vor allem No-Budget- und Low-Budget-Produktionen im Mittelpunkt. Nach 13 Jahren ist Spiez längst zu einer wichtigen Plattform geworden und gilt als Treffpunkt für unabhängige Filmemacher und Filmemacherinnen unterschiedlicher Herkunft und Altersgruppen. Die Förderung junger Filmautoren und Filmautorinnen ist den Veranstaltern ein wichtiges Anliegen.

Nach einem bescheidenen Start in Thun im letzten Jahr versuchen es die Organisatoren erneut. Dieses Jahr richtet sich das «Auftakt-Programm Thun» vom 4. Mai bewusst an ein jüngeres Publikum. Abspielort ist das Cafe Bar Mokka (21.00 Uhr).

Das diesjährige Programm bietet aber nicht nur jungen Filminteressierten etwas. Insgesamt werden 112 Filme gezeigt, darunter unterhaltende Dokumentarfilme, z.B. «Kaschmir» von Mark Kris Keller, «Die Rheinholzer» von Kuno Bont oder das Making of «Timeless» einem Film, der aufzeigt, wie waghalsige Skiabfahrten im Gebirge filmisch entstehen. Auch das Kurzfilmprogramm lässt aufhorchen: Wer kurze, spannende Spiel-, Animations- und Experimentalfilme liebt, reserviert sich den Freitagabend, 10. Mai (es werden die mit Anerkennungspreisen ausgezeichneten Filme vorgeführt. Die Preisübergabe erfolgt ebenfalls an diesem Abend).

Die grosse Anzahl der gezeigten Filme bedeutet für den Festivalbesucher, dass er sich möglichst sein persönliches Programm zusammen stellt. Er kann sich aber auch überraschen lassen und Pausen nach seinem Gutdünken einschalten, indem er im Filmerbistro eine Stärkung einnimmt oder sich eine Auszeit im nahen, wunderschön gelegenen Spiezbergwald oder im neu gestalteten Buchtareal nimmt.

In Spiez starten die Filmvorführungen am Mittwoch, 8. Mai um 17.00 Uhr im Lötschbergzentrum. Weitere Abspielorte sind das Kino MovieWorld und für ein jüngeres Publikum die Alte Landi vis à vis der Post (anschliessend an die Filmvorführungen jeweils Bar-Disco). Interessieren wird bestimmt auch das Sonderprogramm vom Donnerstag, 9. Mai zum Thema «Eisenbahn». U.a. wird der neue Film «Lötschberg-Basistunnel – Connecting Europa» vorgeführt. Das komplexe Phänomen des Welthandels und die Ungerechtigkeit im Handel Nord-Süd sind Themen in einem weiteren Sonderprogramm «20 Jahre claro Wält-Lade Spiez». Aber auch das Kernstück des Festivals, der Wettbewerb für ambitionierte Amateurfilmer bietet gute Unterhaltung.

Mehr Informationen können in der Programmbroschüre oder unter www.filmfestivalspiez.ch entnommen werden (liegt gratis in den Tourismusbüros oder Geschäften auf oder kann direkt beim Veranstalter, Festival Spiez, PF 334, 3700 Spiez verlangt werden).



EINWEIHUNGS-BRUNCH MIT MATINEEKONZERT ZUR NEUERÖFFNUNG DER ROGGLISCHEUNE

Sonntag, 2. Juni 2002, ab 10.00 bis gegen 13.00 Uhr

Mit einer kleinen Feier möchten wir den im vergangenen Winter renovierten Parterre-Raum der Rogglischeune und den umgestalteten Vorplatz mit zwei neuen, grossen Sonnenschirmen der Öffentlichkeit vorstellen.

Das erste BuchtKonzert für Einheimische und Gäste von Spiez-Tourismus mit jungen Jazz-Musikern vom Konservatorium Bern wird die Einweihung verschönern. Der Mühlemattleist freut sich ebenfalls an der gelungenen Umgestaltung der Rogglischeune. Das Team vom Hotel des Alpes garantiert für ein reichhaltiges Selbstbedienungsbuffet.

Zu dieser Einweihung möchten wir alle Gäste, EinwohnerInnen, AnwohnerInnen, Interessierte und Freunde der Rogglischeune mit einem Spezial-Brunch-Angebot von Fr. 15.– ganz herzlich einladen.

- Verein Bucht Spiez
- Spiez Tourismus
- Mühlemattleist
- Team Hotel des Alpes



SCHLOSS SPIEZ 2002



Auch im Schloss Spiez ist der Frühling zu spüren: ein bunter Strauss von Anlässen verschiedenster Art lädt zum Geniessen ein!

BUCHVERNISSAGE

Samstag, 4. Mai 2002, 17.00 Uhr

Jakob Streit: Columban in der Bubenberghalle
Der frühere Regisseur der Schlossspiele Spiez und bekannte Autor stellt sein soeben erschienen Buch vor:
Columban – ein Kämpfer für das irische Christentum

Wirkte Columban am Thunersee, wie der Name der Kirche von Faulensee vermuten lässt? An der Vernissage dürfte ein Lichtschimmer auf das Dunkel der Vergangenheit fallen!

Johanna Spalinger spielt irische Harfenmusik

AUSSTELLUNG

12. Mai – 11. August 2002

Ingeborg von Erlach: Das Schloss Spiez im Schloss aquarellierte Federzeichnungen

Eine Ausstellung ganz besonderer Art wird uns Ingeborg von Erlach bereiten. Die Berner Künstlerin hat während allen vier Jahreszeiten über 50 Federzeichnungen vom Schloss Spiez angefertigt und koloriert. Gesamtansichten oder liebenswerte Details von aussen und innen warten auf den Besucher des Schlosses.

In den Zeichnungen schwingt ein liebenswürdiger Humor mit, ein Augenzwinkern, so dass der Besucher sich freuen kann. Und so freut sich auch die Stiftung Schloss Spiez auf die kommende Ausstellung!

VERNISSAGE DER AUSSTELLUNG

Sonntag, 12. Mai 2002, 10.30 Uhr

Um 11.30 Uhr spricht Christoph von Tavel, ehemaliger Direktor des Kunstmuseums Bern

Schlosskonzerte

Der Mai ist der Monat der Spiezer Schlosskonzerte. Siehe spezielle Seite im SpiezInfo. Warum nicht einmal Freunde dazu einladen!

Öffnungszeiten

Dienstag–Sonntag:	10.00–17.00 Uhr
Montag	14.00–17.00 Uhr

Auskunft 033 654 15 06

Wir sind Genossenschafter der





Heiniger's Gartenteam

Christian Heiniger
Industriestrasse
Postfach 484 · 3700 Spiez
Tel./Fax 033 654 61 27
Natel 079 656 20 42

Ihr Garten ist bei mir in
guten Händen.



Rufen Sie mich an!
079 656 20 42

Gartenpflege · Umänderungen · Pflanzungen · Beratung · Neuanlagen

⚡ Ihre ⚡ Servicestelle

- Installations-Kontrollrapporte
- Kochherd + Backofen
- Waschmaschine + Boiler
- Tumbler + Geschirrspüler
- Kühl- + Gefriergeräte



H.U. ZURBRÜGG
Elektronunternehmung
Telefon 033 655 30 30
Fax 033 655 30 33
3702 HONDRICH



Der neue R-V 4WD

3,9% Leasing



LS und ES, ab 35 900.-

AUTOHAUS HERRENMATTE

Herrenmatte 1A, 3752 Wimmis
Telefon 033 657 27 33
Telefax 033 657 27 23
E-Mail: e.strauss@bluewin.ch
Inhaber Ernst Strauss

Ein Thriller...

für jeden Griller!

Ist die neue Generation
von Gas- und
Elektrogrill

Wir zeigen Ihnen die
besten Grills für
Hobby- und Profi-Köche!

Lassen Sie sich von
uns beraten!

«Wir sind die Gas-Profis!»



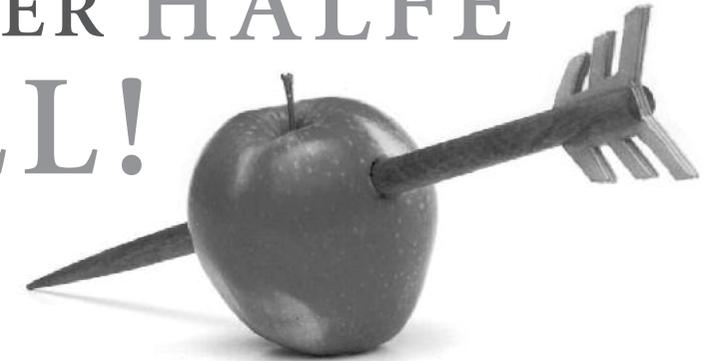
Oberlandstrasse 18, 3700 Spiez
Telefon 033 654 34 54



TELL FREILICHTSPIELE

VEREINE · ORGANISATIONEN

GÄLL – MIER HÄLFE EM TÄLL!



Sagen das auch Sie?

Dann....

... folgen Sie doch unserer herzlichen Einladung und lassen Sie sich von unserem musikalischen Feuerwerk zu Gunsten der neuen Tonanlage der Tellspele Interlaken überraschen!

Am **10. Mai 2002** findet im **Kursaal Interlaken**

unter dem Patronat des

Löschzughörli Interlaken

ein Benefizunterhaltungsabend zu Gunsten der neuen Tonanlage der
TELL-Freilichtspiele Interlaken statt.

Folgende Künstler werden Sie unterhalten:

Löschzughörli Interlaken
Blaskapelle SELVE
Duo Sole Rosso
Frauensteelband poco loco
Frytig Jazzband

Jagdhornbläser Unspunnen
Jodlerclub Innertkirchen
Rockband/«Jargon»
Vox Vocalquartett
und Roman Peters
vom Grand-Prix der Volksmusik

Tanz mit Louis Menar und sine Glarnerbuebe

Billette für **25 Franken** können Sie kaufen bei:

TELL-Freilichtspiele Interlaken, Höhweg 37, 3800 Interlaken;
Tel. 033 / 822 37 22 oder per Mail an: info@tellspele.ch



KULINARISCHES ZÜGLI SOMMER 2002

2. Mai 2002

6. Juni 2002

4. Juli 2002

8. August 2002

5. September 2002



Reservation

Spiez Tourismus, Telefon 033 654 20 20 bis am Durchführungstag, 12.00 Uhr

Preis

Fr. 60.– pro Person (Kinder bis 11 Jahre Fr. 25.–)

Extrafahrt

ausserhalb an einem Donnerstag möglich, mind. 10 Personen,
Fr. 70.– pro Person

18.45 Uhr

Treffpunkt Busbahnhof Spiez

Donnerstag, 2. Mai 2002

4. Wirtschafts- und Tourismustreffen Thunersee/Spiez
18.00–21.00 Uhr Spiezer Bucht, im Zirkuszelt Harlekin

«TOURISMUS IM BERNER OBERLAND: ZUKUNFT MIT ZUKUNFT?»

RR Elisabeth Zölch-Balmer

«Wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus im
Bernern Oberland gestern – heute – morgen»

Dr. Riet Theus

«Skigebiete im Wettlauf gegen den Klima-
wandel»

Dr. Mathias Tromp

«Welche Veränderungen bringt die Alptransit
dem Bernern Oberland?»

Dr. Peter Vollmer

«Die grenzenlose Mobilität ist der Motor des
Tourismus, aber stehen die Ressourcen auch in
Zukunft unbeschränkt zur Verfügung?»

Werner Friedrich

«Was meinen die Trendforscher zur Zukunft des
Tourismus im Bernern Oberland? – Ein Überblick
der teilweise kontroversen Thesen»

Synthese – Prof. Dr. Hansruedi Müller

«Die zentralen Veränderungen und Herausfor-
derungen für den Tourismus im Bernern Oberland –
Provokative Thesen»

anschliessendes Podiumsgespräch mit
Toni Koller, Redaktor Schweizer Radio DRS

Apéro und Stehimbiss

Unkostenbeitrag Fr. 25.–

Information und Anmeldung:
OK Wirtschafts- und Tourismustreffen
c/o Spiez Tourismus
Postfach 357, 3700 Spiez
Tel. 033 654 20 20

E-Mail: wirtschaftsapero.thunersee@bluemail.ch



Samstag, 11. Mai 2002

1. SPIEZER- FRÜHLINGS- ERWACHENMÄRIT

Kronenplatz

8.00–12.00 Uhr

Wöschwiibertag
Es dampft und kocht –
traditionelles Waschen

9.00–12.00 Uhr

Frühlingsmärit
Biologisches Gemüse,
Früchte und Schnittblumen.
Familie Ramseier

«alte» Neuheiten in der
Gartenwelt – lassen Sie sich
überraschen! Wittwer Blumen
und Gartenbau Spiez

Frühlingshaftiges – für die
Sinne und den Gaumen!
claro Wält-Lade Spiez

Begegnungsstand Heimat- und
Rebbaumuseum

10.00–11.30 Uhr

Töpfler malen und bepflanzen
Der Spass für die Kinder

5-Röhrenbrunnen

10.00 Uhr

Helfen Sie mit beim
«Wasch-schweehe» (wässern)
Kräftige Leute sind gefragt!

Heimat- und Rebbaumuseum

ab 11.00 Uhr

Wöschwiibertag
«Gluschtigs» aus alten Zeiten
– frisch serviert!

Ratschläge und Tipps rund um
den Garten
Was Sie schon immer wissen
wollten beantwortet unser
Hausgärtner, Paul Schwab

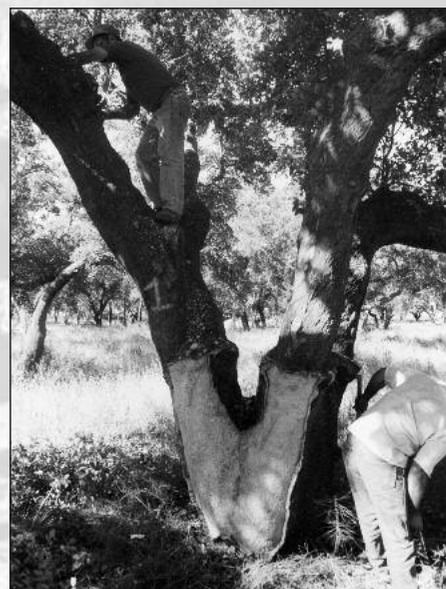
ab 13.00 Uhr

Töpfler malen und bepflanzen
Der Spass für die Kinder

14.00 Uhr

**Vernissage der
Sonderausstellung 2002**
«Schnaps –
Eau de vie und Medizin»
«Der Korkzapfen –
vom Baum zur Flasche»

Heimat- und Rebbaumuseum – das besondere Museum
Wir freuen uns auf Ihre Mitgliedschaft!



DER KORKZAPFEN – VOM BAUM ZUR FLASCHE



SCHNAPS – EAU DE VIE UND MEDIZIN

Wir laden Sie herzlich ein zur Vernissage am
Samstag, 11. Mai 2002, 14.00 Uhr

Die Störbrennerei Stähli aus Einigen ist im Museum zu Gast.

Telefon 033 654 73 72, www.museum-spiez.ch

Sommerhit!

Fr. 60.– statt 180.–



FABRIKVERKAUF

Lienhard Schuhe

Zentrum Edelweiss
3700 Spiez

Neue Öffnungszeiten
Dienstag und Donnerstag
14.00–18.00 Uhr



ANIMATO

VEREINE · ORGANISATIONEN

Ab Mittwoch, 1. Mai 2002 regelmässig

OFFENER SPIELBETRIEB IN DER BUCHT

Offenes Spiel, Spass und Bewegung im Areal der Spiezer Bucht mit Materialien und Spielgeräten aus dem fabelhaften Spielmobil «animato», betreut von jeweils zwei Personen (kein Kinderhütendienst!). Ausgangspunkt ist der Spielmobil-Wohnwagen. Bei schlechter Witterung bei der Rogglicheune oder nach Ansage. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Jeden Mittwochnachmittag, 14.00–17.00 Uhr (Mai bis September)

Spielzeug-Flohmarkt für Kinder in der Bucht: Sa, 4. Mai 02, 12.30–16.00 Uhr.

Kurzentschlossene können sich noch unter Tel. 033 654 74 28 (Heidi Kaderli) oder 078 753 25 97 (Andrea Sinn) anmelden!

Mitglieder und GönnerInnen des Vereins animato ermöglichen:

- das Angebot der offenen, regelmässigen, begleiteten und kostenlosen Spielnachmittage in der Spiezer Bucht
- dass die Miete des Spielmobil-Wohnwagens preisgünstig ist
- Einsätze an speziellen Anlässen



Ich unterstütze «animato» mit folgender Mitgliedschaft:

- Kinder, Fr. 10.– Erwachsene, Fr. 20.– Familien, Fr. 30.– Organisationen, Fr. 150.–

Ich unterstütze «animato» mit folgendem Beitrag:

Gönner Mittwochnachmittag: Fr. 200.– Dank diesem Beitrag wird ein weiterer offener, kostenloser und begleiteter Nachmittag in der Spiezer Bucht ermöglicht! Wird alles zusammengerechnet (Administration, Bewilligungen, Parkplatzmiete, Mobiltransport, Material- & Wagenamortisation, Symbolischer Beitrag für 2 BetreuerInnen, Versicherung...) kostet ein Nachmittag Fr. 200.–

SpenderInnen Fr. _____

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____ PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ eMail: _____

Ich bin an einer Mitarbeit interessiert (z.B. Mittwochnachmittag)

Talon an: Verein animato, Postfach 595, 3700 Spiez / animato@bluemail.ch

Fragen beantwortet Esther Diesbergen-Zwahlen, 033 654 74 85

Postkonto: Verein animato, 3700 Spiez, 30-713743-1

**Haben Sie gewusst, dass**

- Sie bei uns Ihren Staubsauger reparieren lassen können?
- Sie bei uns während der Reparatur gratis ein Ersatzgerät erhalten?
- Sie bei uns gratis die Saugkraft Ihres Staubsaugers messen lassen können?
- Sie bei uns für Fr. 19.– Ihren Staubsauger reinigen und kontrollieren lassen können (inkl. Filterwechsel)?
- Sie bei uns Ihren alten Staubsauger zu sehr vorteilhaften Bedingungen eintauschen können?

Ihr Staubsauger-Spezialist!

**ZIMMERMANN**
HAUSHALT

ZIMMERMANN AG Oberlandstrasse 3 3700 Spiez Telefon 033 654 84 00

Gruppen in Spiez, Spiezwiler, Faulensee**WALD SPIELGRUPPE IM
HONDRICH WALD**

Es ist wieder soweit, wir planen das neue Spielgruppenjahr ab August 2002. Damit wir möglichst alle Wünsche berücksichtigen können, sind wir auf die Anmeldung für Ihr Kind bis spätestens 15. Juni 2002 angewiesen!

Detail-Informationen, Fotos und Anmeldeformulare für die Spielgruppe und Waldspielgruppe 2002/2003 im Internet unter: www.spielgruppe-spiez.ch

Gerne stehen wir auch für telefonische Auskünfte zur Verfügung!

Kinder im Alter ab ca. 3 1/2 Jahren (Waldspielgruppe ca. 4 Jahren) finden in der Spielgruppe Gelegenheit zum:

- freien, unbeschwerten Spielen mit gleichaltrigen «Gschpändli»
- Freundschaften schliessen
- Konflikte austragen lernen
- in einer fröhlichen, dem Alter angepassten Atmosphäre.

Spiez/Wald: Jacqueline von Känel, Eigerweg 23,
3700 Spiez
Tel. 033 654 72 17
E-Mail: jvk@mails.ch

Spiezwiler: Marianne Maibach, Am Stutz 3B,
3700 Spiez
Tel. 033 654 63 01
E-Mail: mamai@gmx.net

Faulensee: Ursula Rüfenacht, Zaunmattweg 12,
3705 Faulensee
Tel. 033 654 57 87
E-Mail: fam.ruefenacht@swissonline.ch

Das Spiel soll in der Spielgruppe in seinen verschiedenen kreativen Formen im Vordergrund stehen.

Spiele – Singen – Basteln – Musizieren – Malen – Zeichnen – Kneten – Spielen

Zeiten: 9.00–11.00 Uhr oder
14.00–16.00 Uhr
Kosten (pro Halbtage): Fr. 10.–
Materialkosten pro Jahr (Waldspielgruppe Fr. 20.–)
Fr. 40.–

**CHINA RESTAURANT
BAO GONG**Thunstrasse 58, 3700 Spiez
Telefon 033 654 02 12**Muttertag, 12. Mai**

Wir sind den ganzen Tag für Sie da und offerieren der Mutter einen Hauscocktail!

6-Gang-Menü nur Fr. 39.–

1. Frühlingsrollen, Pouletspiessli & Salat
2. Glasnudelsuppe

Hauptspeisen

3. Poulet süss-sauer
4. Gebratenes Entenfleisch mit Satay-Sauce
5. Gebratenes Chinesisches Gemüse
6. Gebratener und gedämpfter Reis

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 11.30 – 14.00
18.00 – 23.30
Sa–So 18.00 – 23.30

Auf Ihren Besuch freut sich:
Familie Tang
Tel/Fax 033 654 02 12



«Outdoor»

Rucksäcke

Schlafsäcke

Outdoorbekleidung

Regenbekleidung

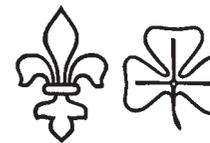


Jetzt in unseren Schaufenstern!

Held Sport AG ■ Movie World ■ Schösslistrasse 1 ■ 3700 Spiez
Telefon 033 654 39 19 ■ Telefax 033 654 24 87
www.heldsport.ch ■ info@heldsport.ch

SPIELEN? WETTKÄMPFE?
ETWAS NICHT ALLTÄGLICHES ERLEBEN?
SPASS? KARTE + KOMPASS?
PFADILAGER? ABENTEUER?
BASTELN + BAUEN? AUSTOBEN?
NEUES DAZULERNEN?
MIT EINFACHEN MITTEL LEBEN?

Also, mach mit! Wir freuen uns dich in der Gruppe aufzunehmen und dich ins Abenteuer «Pfadi» zu verführen...



Neugierig geworden? Dann fülle den untenstehenden Talon aus und wir werden dir Detailinfos senden, wo du alles weitere über uns erfahren kannst.

Übrigens: Schau doch mal im Internet rein unter www.pfadi.ch/staern

Name und Vorname

Adresse

Telefon

Geburtsdatum

Bitte Talon an folgende Adresse senden: Pfadiabteilung Störn vo Buebebärg
Postfach
3700 Spiez



«Es läbigs Dorf»

«Ä läbigi Metzg»

Jetzt geisch zum Fritz
i d'Lötschberg-Metzg

Fleisch/Wurst/Partyservice
Lötschberg-Metzg
Fritz Stucki
Thunstrasse 4
3700 Spiez
Telefon 033 654 77 70

*Güggeli aus dem
Fachgeschäft*



Weinseminar nur für Frauen

Eine amüsante und genussreiche Führung durch die Welt des Weines
von Frau zu Frau!

Donnerstag, 16. Mai 2002, 20.00 Uhr und
Donnerstag, 30. Mai 2002, 20.00 Uhr

Anmeldung unerlässlich, Teilnehmerinnenzahl beschränkt.

Bea Furer-Brunner
Gygerweg 18,
3700 Spiez
Tel./Fax 033 654 70 50
E-Mail: weinkiste.stjakob.spiez@bluewin.ch



WEINKISTE
St. JAKOB

EINLADUNG ZUM TAG DER OFFENEN TÜR

Datum

Mittwoch, 22. Mai 2002 9.00–11.00 Uhr
Donnerstag, 23. Mai 2002 9.00–11.00 Uhr und
13.30–15.00 Uhr
Freitag, 24. Mai 2002 9.00–11.00 Uhr

freies Kommen und Gehen!

Ort

Schulpavillon, Oberlandstrasse 95C, 3700 Spiez

Chömet cho ineluege!

Weitere öffentliche Anlässe

Mittwoch, 22. Mai 2002, 20.00 Uhr
Podiumsgespräch «Konflikt im Schulalltag»
mit Pädagoge D. Kummer

Freitag, 24. Mai 2002, 20.00 Uhr
Informationsabend – Christliche Schule Spiez



Veranstalter

Christliche Schule
Oberlandstrasse 95C
3700 Spiez
Telefon: 033 654 20 88
E-Mail: css.spiez@freesurf.ch

Unser Angebot

Spielgruppe/Waldspielgruppe (ab 3 Jahren), Kinder-
garten, Schule 1. bis 6. Klasse (demnächst auch Ober-
stufe), Kursangebot für Eltern, Vorträge



20 JAHRE WÄLT-LADE SPIEZ



Wir handeln fair
für Mensch und Umwelt.

JUBILÄUMSFEST Samstag, 4. Mai 2002 ab 12 bis 16 Uhr

Wir feiern Geburtstag im und um den claro Wält-Lade, Oberlandstrasse 27, Spiez mit internationaler Küche und heisser Musik.

Kaffee und Dessert-Buffer

Am **Film- und Videofestival vom 8.–11. Mai 2002 im Lötschbergsaal in Spiez** zeigen wir Filme, die die **Ungerechtigkeit im Handel Nord-Süd** thematisieren.

Daten und Zeiten im Programm des Festivals.



DAS *DorfHus* HAT EIN SIG- NET!

Seit dem 9. Februar 2002 sind verschiedene Arbeitsgruppen am Werk und planen den Umbau, den Betrieb, die Finanzierung, die Öffentlichkeitsarbeit und die Angebote und Veranstaltungen, welche das DorfHus ab Frühjahr 2003 zu einem lebendigen Treffpunkt in Spiez machen sollen.

Die Arbeitsgruppe Bau plant den Umbau und die Sanierung der Liegenschaft. Sie koordiniert und überwacht die anfallenden Arbeiten und die von Freiwilligen erbrachten Eigenleistungen.

Die Arbeitsgruppe Finanzen erstellt das Budget und ist federführend in der Beschaffung von Geldern. Sie führt das ganze Rechnungswesen des DorfHus.

Die Arbeitsgruppe Betrieb hat die Aufgabe, Angebote und Bedürfnisse in der Gemeinde Spiez und deren Realisierungsmöglichkeiten abzuklären. Bestehende Angebote und neue Ideen sollen koordiniert und umgesetzt werden. Sie erstellt ein Betriebskonzept für das DorfHus. Diese Aufgaben bedingen eine intensive Zusammenarbeit mit weiteren Organisationen.

Die Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit informiert alle Spiezer und Spiezerinnen über das DorfHus und seine Angebote und stellt sicher, dass InteressentInnen in der passenden Arbeitsgruppe mitarbeiten können.

Weitere Infos finden Sie im Flyer, der an verschiedenen Orten in Spiez aufliegt.

Ja, ich bin dabei

- Ich interessiere mich für eine aktive Mitarbeit im DorfHus
- Ich interessiere mich für eine Mitarbeit in einer der folgenden Arbeitsgruppen:
 - Bau
 - Finanzen
 - Betrieb/Veranstaltungen
 - Öffentlichkeitsarbeit

Ich habe folgende Anregungen für das DorfHus

Vorname

Name

Adresse

PLZ /Ort

HAUS- AUFGABEN?

- Werden Hausaufgaben zum Stress für die ganze Familie?
- Sind sie ein Training für selbständiges Arbeiten – oder eine Chance gemeinsamen Tuns?
- Sind Eltern Nachhilfelehrer, Trainer, Coaches, Meister oder Kollegen?
- Wer trägt welche Verantwortung?
- Welche Ängste sind mit den Hausaufgaben verbunden und wie gehen wir mit ihnen um?
- Welche Motivation bestimmt unser Verhalten?

Wir überlegen uns, welche Lösungen uns und unseren Kindern in Zukunft weiterhelfen können.

Kursleitung Frau Katharina Ruth Witschi,
Psychologin, Spiez

Kursdaten 3 Abende, jeweils Dienstag, 28.
Mai, 4. und 11. Juni 2002
20.00–22.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Spiez

Kursgeld Fr. 45.–

Hilfe
Hausaufgaben!!



Anmeldung

Volkshochschule Spiez-NST
Sekretariat, Postfach 334
3700 Spiez
Tel. 033 654 94 44
Fax 033 654 06 44
www.vhsn.ch



Budgetbewusste:

**Flexible
Titanbrillen
Fr. 250.--
inklusive
Gläser!**

Sie lesen richtig!

**Für sage und staune nur Fr. 250.--
erhalten Sie eine echte, hochwertige
Titanbrille, inklusive Gestell, Einstärken-
Gläser mit Ihrer persönlichen Korrektur,
Mehrfachentspiegelung und Beratung!**

100% zufrieden oder Geld zurück.

Multiflex-Titanbrillen sind:

- Extrem biegsam nach allen Seiten
- Robust und superflexibel
- Ausgestattet mit eingebautem Formgedächtnis

Kompetente optische Augenkontrolle und
Bedienung durch dipl. Augenoptiker/in.

McOptik

sichtlich günstiger



Ein Schweizer Qualitätsunternehmen
www.McOptik.ch

Wir suchen laufend weitere Ladendörfer, damit wir noch näher bei Ihnen sind! www.McOptik.ch



Thomas Kühni, der "Robin Hood der Augenoptik": Schweizer Qualität ist konkurrenzfähig!

McOptik-Geschäfte in: Basel Clarastr. 7, 061 692 04 55 · Basel Güterstr. 175, 061 361 27 10 · Birsfelden 061 373 25 58 · Bümpliz 031 994 11 22 · Brig 027 924 48 41 · Brugg 056 442 19 01 · Burgdorf 034 423 47 85 · Chur 081 253 01 40 · Frick 062 871 86 90 · Grenchen 032 653 25 28 · Herisau 071 350 17 00 · Interlaken 033 821 17 77 · Kriens 041 322 02 50 · Liestal 061 923 92 45 · Lyss 032 385 33 13 · Olten 062 213 01 50 · Rapperswil 055 211 05 02 · Rorschach 071 845 57 70 · Schlieren 043 433 80 73 · Spiez 033 650 97 37 · Sursee 041 920 43 83 · Wädenswil 01 780 82 00 · Weinfelden 071 622 23 20 · Wettingen 056 426 81 18 · Wil 071 910 10 40 · Wohlen 056 611 17 71

TAG DER OFFENEN TÜR

1. Juni 2002, 11.00–16.00 Uhr

Wir bieten an:

- Rundgang
- Infostand
- Diverse Marktstände
- Wettbewerbe
- Kinderprogramm
- Musikalische Unterhaltung mit:
dem Jodlerklub Thun
dem Ländler-Trio Grosshöchstetten
dem Örgeli-Duo Stefanie und Marilyn

Die Küche offeriert:

- Salatbuffet und Bratwürste
- Exotische Pfanne
- Getränke
- Hot-Dog und Sirupbar für Kinder

«FRAUENHAUS THUN – BERNER OBERLAND»

Zwei kompetente Fachfrauen erzählen über die Entstehung des Frauenhauses Thun und informieren über ihre Tätigkeiten.

Susanne Stauffer, Vorstandsfrau des Trägervereins
«Ein erfolgreiches Freiwilligenprojekt»

Ruth Greber, Leiterin
«Der Alltag im Frauenhaus»

Wann: Montag, 6. Mai 2002, 20.00 Uhr

Wo: im Säali des Restaurants Lötschberg,
Spiez

Das Frauenforum Spiez und Umgebung lädt Sie herzlich ein.
Auch Männer sind willkommen.



Z'MORGE FÜR ALLI

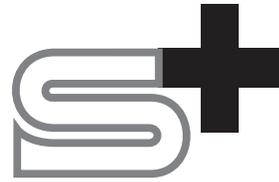
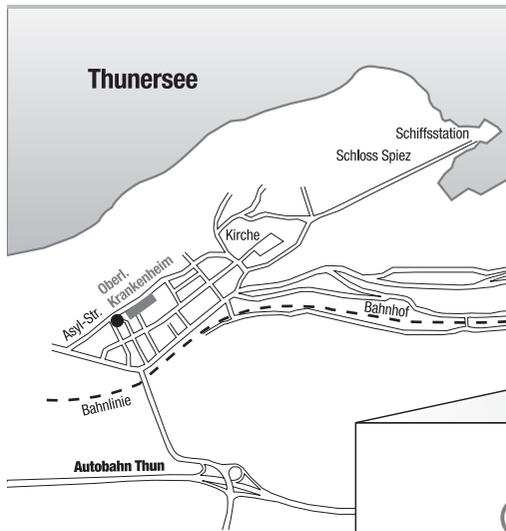
Samstag, 11. Mai von 9.00 bis 11.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus Spiez

Tänzli und Liedli us em Tagi um 10.00 Uhr
Marktstände vom Tagi und
der Spielgruppe Rägäbogä
und **Päcklifische**

Kommen Sie mit Ihrer Familie, mit Freunden oder mit Nachbarn und geniessen Sie das reichhaltige Frühstücksbüffet des Gemeinnützigen Frauenvereins Spiez.
Erwachsene Fr. 10.–
Schülerinnen und Schüler Fr. 5.–
PS: Für die Kinder ist eine Spielecke eingerichtet.

Neues aus dem Niki-Tiki:

Die Wintersachen sind geräumt! Es hat wieder Platz für Frühlings- und Sommersachen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



SAMARITERVEREIN SPIEZ

Unterstützung
von
A bis Z



SAMARITERVEREIN SPIEZ

KRANKENMOBILIEN

Tel. 033 654 23 56

**WIR HABEN ALLES,
UM PFLEGE
UND BETREUUNG ZU
ERLEICHTERN!**

Zum Beispiel:
Inhalierapparat
Krücken
Gehwägeli
Milchpumpe
Schaumgummikissen
und vieles mehr...

**Bestellen
Sie die
Informations-
broschüre**

Tel. 033 654 23 56

100 JAHRE KRANKENHEIM SPIEZ

«DAS VI-

Präsentation im Rahmen des 13. Filmfestival Spiez

Mittwoch, 8. Mai 2002, 17.00 Uhr

Lötschbergzentrum Spiez, Grosser Saal

Im Jahr 2001 feierte das Krankenhaus Spiez sein 100-Jahr-Jubiläum mit zahlreichen Veranstaltungen, Projekten und Festanlässen. Mit dabei war jeweils auch eine Videokamera, die sämtliche «Events» in Bild und Ton festhielt. Das aus

100x100x100 Eindrücken entstandene Werk dokumentiert auf beeindruckende Art und Weise das facettenreiche Jubeljahr. Es zeigt die ausserordentliche Kreativität dieser bedeutenden Spiezer Institution auf und bietet einen abwechslungsreichen Einblick in einen modernen Dienstleistungsbetrieb.

www.krankenheim-spiez.ch
www.filmfestivalspiez.ch

Bestelltalon

«Das Video» – 100 Jahre Krankenhaus Spiez. Spieldauer 30 Minuten.

Zu beziehen auch am Empfang des Krankenhauses Spiez.

Anz. _____ Videokassette(n) zu CHF 25.00 (exkl. Porto + Verpackung)

Anz. _____ CD-ROM zu CHF 20.00 (exkl. Porto + Verpackung)

Vorname _____ Name _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Datum _____ Unterschrift _____

Einsenden an: Krankenhaus Spiez, Asylstrasse 19, 3700 Spiez, Telefax 033 655 47 47



GLUSCHTIGES DESSERT-BUFFET AM MUTTERTAG

12. Mai 2002
von 13.30 bis 17.00 Uhr

in der Cafeteria
 Krankenhaus Spiez
 Asylstrasse 19

Musikalische Leckerbissen mit den
 «Seniorenörgeler»

Kosten pro Person Fr. 12.–
 Kinder unter 12 Jahren gratis!

Keine Voranmeldung nötig.

Vorankündigung: 15./16. Juni 2002

GROSSES SOMMERFEST DES KRANKENHEIMS SPIEZ UNTER DEM MOTTO: «BERGE VERBINDEN!»

- Grosser Strassenmarkt in der Asylstrasse
- Festzelt, Cafeteria, Berghütte
- Jugendmusik Spiez
- Rösslispiel
- Kletterwand
- Trampolinspringen
- Zwirbeln
- Wettbewerb
- Maultierreiten
- Wanderausstellung
- und weitere Berge von Attraktionen

15 Alterswohnungen präsentieren sich der Öffentlichkeit

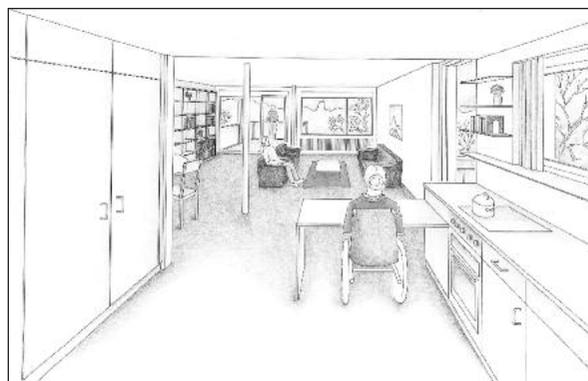
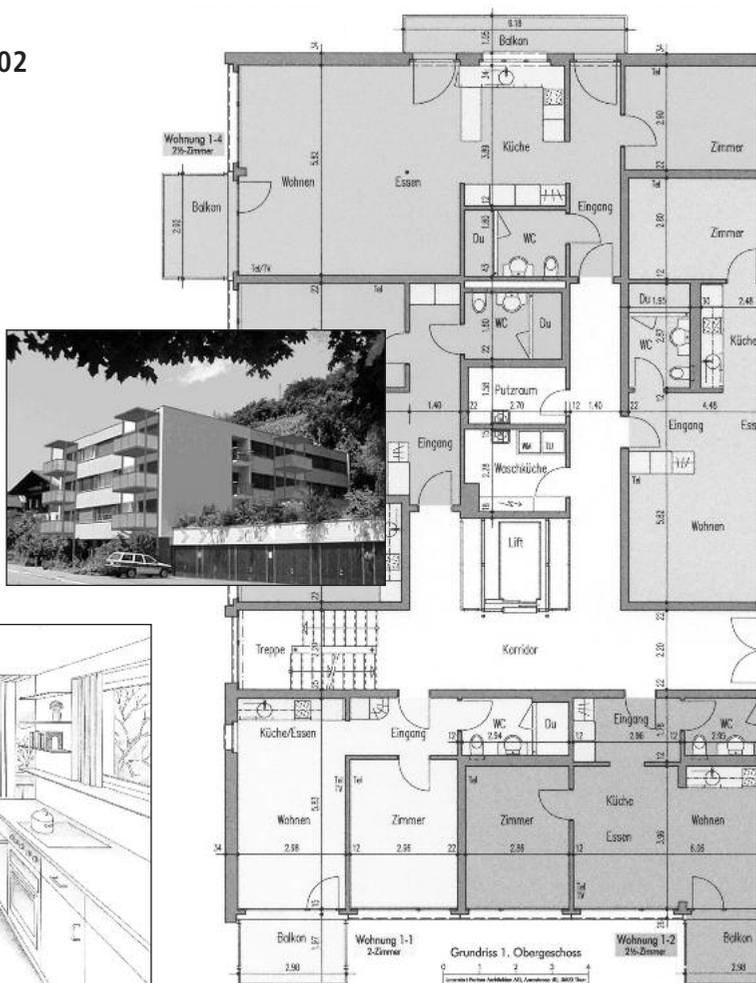
TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag/Sonntag, 25./26. Mai 2002
10.00–16.00 Uhr

Asylstrasse 42 B in Spiez
(vis-à-vis Krankenhaus Spiez)

- Informationen
- Festwirtschaft
- Musikalische Unterhaltung

www.altersgerecht.ch



sky voice



modern gospel choir

Open Air Konzert

Pfingstsonntag, 19. Mai 2002,
16.00 Uhr

Bucht Spiez

bei schlechtem Wetter: Rogglicheune

Veranstalter

KAS – Kirchl. Arbeitsgemeinschaft Spiez

Produced and arranged by

«Art of Passion», www.skyvoice.ch



DIE WELT IM ZEICHEN DER ROSE

Das kommende **Jahr 2002** wurde vom Welt-Rosen-Verein (World Federation of Rose Societies) zum **Internationalen Jahr der Rose** proklamiert. Auch in der Schweiz gibt es zu diesem Anlass besondere Anlässe und gezielte Aktionen.

Die Gruppe Rapperswil fühlt sich der Wappenblume ihrer Stadt besonders zugetan. Sie versucht das Interesse und die Freude an der Rose zu fördern und mit möglichst vielen Gleichgesinnten zu teilen.

Ausstellungen und festliche Rosenanlässe

23. bis 26. Mai 2002

Home and Garden in Zürich
www.homeandgarden-net.ch

25. Mai 2002

«Rosige Produkte» am Marktstand auf dem Landsgemeindeplatz in Zug

30. Mai bis 2. Juni 2002

Home and Garden in Rolle auf dem Schlossplatz

30. Mai bis 2. Juni 2002

«Rosen sind Spitze» Ausstellung im grossen Rittersaal auf Schloss Rapperswil

15. Juni 2002

Rosenball im Hotel Schwanen, Rapperswil

22. bis 24. August 2002

Internationales Rosen-Seminar im Schloss Hünigen, Konolfingen BE

Im November 2002

Pro Juventute, Markenserie Rosen

Rosen sind Spitze

Die Ausstellung dauert vom **30. Mai bis 12. Juni 2002** und zeigt unter dem Titel «Rosen sind Spitze» von **frischen Rosen und Duftrosen umrahmte, einzigartige Kunstwerke aus der vergangenen und aktuellen Spitzenstickerei, welche von Unternehmen und Museen zur Verfügung gestellt werden.**

Während der Zeit der Ausstellung zeigen Porzellanmalerinnen einige ihrer Werke und arbeiten live zum Thema «Rosenmalerei».



Zum Jahr der Rose wünschen wir allen RosenliebhaberInnen ein schönes Rosenjahr 2002 und geben gerne weitere Informationen:

Charlotte von Allmen, Felseneggweg, Goldswil,
Monika Sollberger, Schlösslistr. 10, Spiez
www.rosenfreunde.ch

Tel./Fax 033 823 56 24
Tel. 033 654 56 46

KIRCHLICHE UNTER- WEISUNG

INFORMATIONENABEND

Im August 1998 haben wir mit dem gemeindeübergreifenden Unterricht von SchülerInnen der Mittel- und Oberstufe begonnen. Unser Ziel ist es, einander Mut zu machen, mit Jesus unterwegs zu sein.

Es bestehen zwei Gruppen. In die Gruppe der jüngeren Teenies nehmen wir gerne neue SchülerInnen der jetzigen 3.–5. Klasse auf. Alle interessierten Eltern sind herzlich eingeladen.

**Donnerstag, 6. Juni, 20.00 Uhr
in der Matthäuskirche**

Das KUV-Team freut sich auf das Treffen mit Ihnen.

Kontaktadressen:

Evangelisches Gemeinschaftswerk



Daniel Heer, Pfarrer EGW
Kornmattgasse 6
3700 Spiez
Telefon 033 654 69 12

Evangelisch-methodistische Kirche



Ernst Wäfler, Pfarrer EMK
Asylstrasse 33
3700 Spiez
Telefon 033 654 45 20



EINIGEN BASAR

SAMSTAG, 4. MAI 2002
VON 9.00 BIS 16.00 UHR IN EINIGEN,
RUND UM DEN DORFPLATZ

WAS GIT'S?

- z'houfe:** wunderschöne Handarbeiten, frisch Gebackenes, kunstvoll Gebasteltes und ein toller Flohmärit warten auf Sie
- z'ässe:** in der Kaffeestube und im Flohbeizli: Gluschtigi, hausgemachte Spezialitäten ...
- Überraschige:** Verlosung
Glücksfischen
Spiele für Kinder
- Ortsbus:** Mit dem STI-Bus zum Basar ab Bahnhof Spiez: 08.38 Uhr/09.08 Uhr/usw.
- Basar-Taxi:** Zurück per Basar-Taxi: Richtung Gwattstutz, Riedern oder Spiez
- Reinerlös:** zu gleichen Teilen für
– Ferienfonds Eingliederungsstätte Gwatt
– Kinderschulungsprojekt in Haiti

Auf Ihren Besuch freuen sich und danken im Voraus herzlich,
Arbeitskreis – Nauen – Ref. Kirchgemeinderat

... WAS DANN...

Tod – was dann?

5. Mai 2002 um 9.30 Uhr

Loslassen – was dann?

12. Mai 2002 um 9.30 Uhr

Versuchung – was dann?

19. Mai 2002 um 9.30 Uhr

Glauben – was dann?

26. Mai 2002 um 9.30 Uhr

Wir laden Sie herzlich zu unseren offenen Treffen mit Musik, Gesang, Erlebnisberichten, Moderation, Videoclip und Predigt ein. Gleichzeitig findet ein Kinderprogramm statt.



Kontaktadresse:

CLZ Spiez
Faulenbachweg 92
3700 Spiez
Tel. 033 650 16 16
www.clzspiez.ch



Kurse im Mai 2002

Iran – Unbekanntes, «verwünschtes» Land im Nahen

Osten, Dia-Vortrag
Leitung Otto Frei, Thun
Freitag, 3. Mai
Zeit 16.30–17.45
Ort Kino Paradiso, MovieWorld, Spiez
Kursgeld Fr. 15.– (Kasse)

Farben im Alltag

Referentin Eva Wyss-Oehrli, Dipl. Farbtherapeutin, Dipl. Farbtherapeutenausbilderin, Gründerin und Leiterin des Ausbildungszentrums für Farbtherapie in Luzern
Dienstag, 7. Mai
Zeit 20.00–22.00
Ort Schulzentrum Spiez NOSS, Zimmer gemäss Infowand
Kursgeld Fr. 15.– (Abendkasse)

Greifvögel im Niedersimmental (Brutvögel)

Leitung Andreas Küttel, Tierarzt, Oey
Mittwoch, 8. Mai
Zeit 19.30–21.00
Ort Schulzentrum Spiez NOSS, Zimmer gemäss Infowand
Kursgeld Fr. 10.– (Kasse)

Die fünf Säulen der Gesundheit

Leitung Brigitte Schick, prakt. Psychologin, Interlaken
Freitag, 14. Juni
Zeit 20.00–21.30
Ort Schulzentrum Spiez NOSS
Kursgeld Fr. 15.–

Hanf – Naturpflanze – Heilmittel, zwei Vorträge

Leitung Dr. Manfred Fankhauser, Apotheker, Langnau
Mittwoch, 15. Mai, Schulzentrum Spiez NOSS
Leitung Rudolf Brenneisen, Dep. Klinische Forschung, Universität Bern
Mittwoch, 22. Mai
Zeit 19.30–21.00, Schulzentrum Spiez NOSS
Kursgeld Fr. 10.– pro Abend (Abendkasse)
Anmeldung bis 12. Mai

Biken lernen mit dem Bike Club Spiez

Leitung Bruno Lustenberger, Mountainbike-Führer VSMF und Mitglieder des Bike Club Spiez
Anzahl 4 x
Mittwoch, 15., 22. und 29. Mai und Samstag, 1. Juni
Zeit 18.30–20.30 (Mittwoch)
9.00–16.00 (Samstag)
Kursgeld Fr. 80.–

Erstellen einer Webseite (Homepage) Einführungskurs

Leitung Daniel Kauert, Biel
Anzahl 3 x
Donnerstag, 16., 23., 30. Mai
Zeit 17.30–20.30
Kursgeld Fr. 250.–, Mitglieder Fr. 235.–

Glas und Wy

Falsches Glas – Gutes Glas. Trinkerlebnis aus verschiedenen Gläsern.
Leitung Klaus Schilling, Winzer, Spiez
Freitag, 17. Mai
Zeit 20.00–22.00
Ort Regezkeller, Schlosstrasse 8, Spiez
Kursgeld Fr. 45.– (inkl. Degustation)
Bemerkung Mitbringen 1 eigenes Glas
Teilnehmer Anzahl begrenzt
Anmeldung

Whisky-Seminar

Malt Whiskyherstellung und Degustation
Leitung Andreas Hofer, Whisky-Keller, Bern
Freitag, 24. Mai
Zeit 20.00–22.00
Ort Alte Landi, Bahnhofstrasse 10
Kursgeld Fr. 60.– (inkl. Degustation)

Rebberg im Wandel der 4 Jahreszeiten

Spaziergang durch den Rebberg. Wir erleben den Spiezberg zu jeder Jahreszeit. Degustation.
Leitung Klaus Schilling, Winzer, Spiez
Mittwoch, 22. Mai, Donnerstag, 15. August, Mittwoch, 23. Oktober und 5. Februar 2003
Zeit 18.00–20.00
Kursgeld Fr. 40.–, Kinder gratis
Bemerkung: Auch für Kinder geeignet

Steinbildhauen/Speckstein bearbeiten

Leitung Ruth Escher, Kunsttherapeutin, Spiez
Anzahl je 6 x
ab Mittwoch, 22. Mai
ab Montag, 8. Juli (Sommerferien-Kurs)
Dienstag/Mittwoch auf Anfrage
Zeit 18.00–21.00
Kursgeld Fr. 210.–, Mitglieder Fr. 195.–
Auskunft R. Escher, Atelier im Wygärtli, Tel. 033 654 64 33
033 654 12 85

Gesundheit und Wohlbefinden mit Traditioneller Chinesischer Medizin (TCM)

Leitung Isabelle Dieuaide, Naturheilpraktikerin, Thun
Dienstag, 28. Mai
Zeit 19.30–21.00
Ort Schulzentrum Spiez NOSS, Zimmer gemäss Infowand
Kursgeld Fr. 15.–

Mentaltraining – geistige Fitness

Leitung Sabina Ingold, dipl. Gesundheitsberaterin und Mentaltrainerin, Bern
Anzahl 4 x
Dienstag, 4., 11., 18., 25. Juni
Zeit 19.30–21.30
Ort Schulzentrum Spiez NOSS, Zimmer gemäss Infowand
Kursgeld Fr. 60.–, Mitglieder Fr. 55.–

INFORMATIONEN- ABEND DER

Freitag, 10. Mai 2002
19.00 bis 21.00 Uhr
Gemeinschaftsraum A5

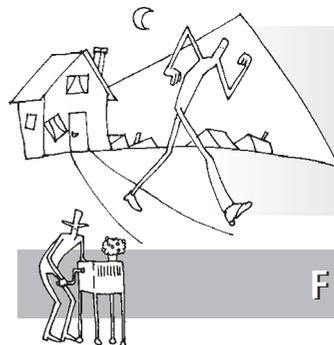
Wir freuen uns, werdenden Eltern und andern Interessierten unsere geburtshilfliche Abteilung (neu mit Familienzimmer) vorzustellen.



Erster Teil: Informationen über Geburt, Wochenbett, Stillen und das Neugeborene

Zweiter Teil: Besichtigung der Geburtenabteilung und der Gebärdzimmer. Zeit für Fragen bei Kaffee und Kuchen

Anwesend sind ein Frauenarzt/ärztin, ein Kinderarzt, eine Hebamme, eine Wochenbettpflegende und eine Stillberaterin



VERANSTALTUNGEN IM MAI

KURSE MAI-JULI 2002

ERWACHSENE

Trommeln und Malen

Ein Wochenende mit Rhythmus und Farben zum Ausspannen und Auftanken. Wir spielen traditionelle und eigene Rhythmen auf Djembe, Basstrommel und anderen Rhythmusinstrumenten. Beim freien Malen lassen wir Ideen und Impulse ins Bild einfließen und sind achtsam auf die Resonanz des Bildes in uns. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Leitung: Sabine Lächler (Musiklehrerin)
und Silvia Zimmermann (Maltherapeutin)

Datum: Samstag, 25. Mai 2002, 13.00 Uhr
bis Sonntag, 26. Mai 2002, 16.00 Uhr

Ort: Rebhaus, Gwatt-Zentrum,
3645 Gwatt b. Thun

Kosten: Wochenende inkl. Unterkunft und Essen
Fr. 220.–

Malen als Biographiearbeit

Wenn wir verstehen und anerkennen, was sich an Gegebenheiten und Verläufen in der eigenen Geschichte zugetragen hat, werden unsere Kräfte frei für selbstbestimmtes, gegenwartsbezogenes Sein und Handeln. Im Malprozess klärt sich, was die persönliche Entfaltung behindert oder gestört hat. Mit der Aktivierung des eigenen Potentials und der eigenen Ressourcen können selbstverantwortlich neue Schritte geplant und gegangen werden.

Gruppen:

Montag, 19–21 Uhr (wöchentlich), ab 29. April 2002
9 Maleinheiten Fr. 450.–

Mittwoch, 9–11 Uhr (14-täglich), ab 8. Mai 2002
5 Maleinheiten Fr. 250.–

Mittwoch, 19–21 Uhr (14-täglich), ab 1. Mai 2002
5 Maleinheiten Fr. 250.–

Samstag, 9–11 Uhr (monatlich), ab 4. Mai, 8. Juni 2002
je 1 Maleinheit Fr. 50.–

Einzeltherapien:

Termine nach Vereinbarung, Kosten Fr. 120.–/90 Min.

Begleitetes Malen, Lösungsorientiertes Malen, Maltherapie

Malen als Ausdruck von Kreativität

Im Gestalten der ureigenen Bilder entsteht Freiraum für Spiel, Experiment, Erfahrungen und Entdeckungen. Malen entspannt, fordert heraus, inspiriert – je nach Entscheidung und Bereitschaft.

Die Bildsprache ist uns in den Kinderjahren noch nah und wir gebrauchen sie unbekümmert. Später wenden sich viele Menschen davon ab und halten sich für unbegabt. Der Zugang zum schöpferischen Fluss ins uns kann jedoch immer wieder neu geschaffen werden und die Quelle der Kreativität versiegt nicht. Gestaltendes Tun wirkt ausgleichend und heilsam und lässt uns unsere Energieressourcen spüren.

KINDER

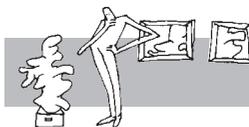
Ausdrucksmalen

Im kreativen Spiel mit Farben und Formen finden die Kinder eine Ausdrucksmöglichkeit. Sie gestalten die Malereien aus ihrer Vorstellungskraft, erzählen Geschichten in der Bildsprache, lernen durch Tun und Schauen.

Wöchentliche Gruppe für Kinder ab 4 Jahren und Jugendliche: Freitag, 14.00–15.30 Uhr, ab 3. Mai 2002, 8 Maleinheiten Fr. 160.– (Anmeldung für ein Quartal, Schnuppern möglich)

FESTE/MÄRKTE/BRAUCHTUM

4.5.	12.30–16.00	1. Spielzeug-Flohmarkt für Kinder	Spiezer Bucht oder Freibad
4.5.		Tag der offenen Tür	Olvido, Spiez
4.5.	10.00–16.00	Jubiläumsfest – 20 Jahre Wältlade Spiez	Im u. hinter claro Wältlade
11.5.	8.00–17.00	1. Spiezer Frühlingserwachenmärit	div. Orte in Spiez
12.5.		Muttertag – Muttertagsmenü	Strandhotel Belvédère, Spiez
19.5.		Pfingsten – Frühlingsmenü	Strandhotel Belvédère, Spiez
26.5.	9.00–11.30	Bure Z'Morge mit Musik	Familie Itten, Hondrich



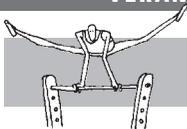
KUNST/AUSSTELLUNGEN

3.3.–31.5.	8.00–17.00	Acrylbilder und Gedichte	Cafeteria Krankenhaus Spiez
23.3.–21.5.	8.00–21.00	Pflanzen u. Landschaften/Fotoausstellung	Gwatt-Zentrum
30.3.–5.5.		Ausstellung Fieldwork Médecins Sans Frontières	Schloss Spiez
11.5.	14.00	Vernissage Sonderausstellung 2002	Heimat- u. Rebbaum. Spiez
11.5.–31.10.	14.00–17.00	Sonderausstellung 2002, jeweils MI/SA/SO	Heimat- u. Rebbaum. Spiez
12.5.–11.8.	10.30–15.00	Ausstellung Ingeborg von Erlach	Schloss Spiez
29.5.	16.00	Öffentli. Führung Heimat- u. Rebbaum.	Heimat- u. Rebbaum. Spiez



MUSIK/KONZERTE

5.5.	17.00	Rezital 2	Inforama Hondrich
11.5.	20.30	Schlosskonzerte – Gregorianische und mittelalterliche Gesänge	Schlosskirche Spiez
19.5.		Open Air Konzert – Gospel «Sky voice»	Spiezer Bucht/Rogglischeune
22.5.	19.00–20.30	Schlosskonzerte – jung u. leidenschaftlich	Schlosskirche Spiez
24.5.	20.30	Schlosskonzerte – skandinavische Werke	Schlosskirche Spiez
26.5.	10.00	Schlosskonzerte – Jazzmatinée/Apéro	Schlosskirche Spiez
29.5.	14.30–17.30	Seniore Stubete 2002 – Trio V. Gaggioli	Lötschbergzentrum, Spiez
31.5.	20.30	Schlosskonzerte – Ilios-Streichquartett	Schlosskirche Spiez
31.5.	17.00	Benefiz-Konzert – An Lar Duo (Irish Folk)	WG Simri
1.6.	20.00	Unterhaltungskonzerte – MV Spiez	Gemeindezentrum Lötschberg
2.6.	10.00	Schlosskonzerte – L'Histoire du Soldat	Schlosskirche Spiez
5.6.	20.00–21.00	Panflötenkonzert	Kirche Faulensee



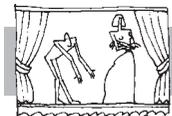
SPORT

18.5.		6. Internationaler Damen-Fünfkampf	AC Ausbildungszentrum Spiez
20.5.		SCSP-Pfingstmeeting des Schwimmclubs	Freibad Spiez
30.5.	18.45	Aquathlon	Schwimmbad Spiez
5.6.	18.00	Triathlon – Schnuppertraining	Schwimmbad Spiez



KONGRESSE/KURSE/SEMINARE

2.5.	18.00	Wirtschafts- und Tourismustreffen	Bucht Spiez
6.5.	20.00	Vortrag Frauenhaus Thun	Restaurant Lötschberg, Spiez
24.–26.5.		Stress und Stressbewältigung	Olvido, Spiez
25.5.	11.00–17.00	Nationales Spielfest (Australien)	Rogglischeune, Spiez
3.–10.6.	20.00–22.00	«Heute hier – morgen auch hier?»	Olvido, Spiez



THEATER/FILM

8.–11.5.	10.00–22.00	Schweizerisches Film- und Videofestival	Lötschbergzentrum, Spiez
29.5.	20.00	SERETOS – Komik, Show, Satire PEPPERONI	Kirchgemeindesaal



ÜBRIGE

1.5.		Maifeste	Spiezer Bucht
1.5.–30.9.	14.00–17.00	Jeden Mittwoch offener Spielbetrieb	Spiezer Bucht, Rogglischeune
2.5.	18.45–22.15	Kulinarisches Spiezer Zügli	Reservation Spiez Tourismus
3.5.	19.30	80. HV Kultur Spiegel Spiez	Restaurant Krone
2.5.	18.45–22.15	Kulinarisches Spiezer Zügli	Reservation Spiez Tourismus
4.5.	9.00–11.00	Samschtig-Träff	Kirchgemeindehaus
5.5.	10.30	Maibummel der Jahrgänger 1950	Schiffländte Spiez
5.5.	9.30	Tod – was dann?	Christliches Lebenszentrum
11.5.	9.00–11.00	Z'morge für alli	Kirchgemeindehaus Spiez
12.5.	9.30	Loslassen – was dann?	Christliches Lebenszentrum
19.5.	9.30	Versuchung – was dann?	Christliches Lebenszentrum
22.–24.5.	9.00–11.00	Tag der offenen Tür	Christliche Schule Spiez
22.5.	20.00	Podiumsgespräch	Christliche Schule Spiez
24.5.	20.00	Informationsabend	Christliche Schule Spiez
26.5.	9.30	Glauben – was dann?	Christliches Lebenszentrum
26.5.		Spieltag Ludothek	Spiezer Bucht
2.6.	10.00	Einweihung Scheune und Brunch	Rogglischeune, Spiez
2.6.	9.30	Was heisst für mich Treue?	Christliches Lebenszentrum

KINO-THEATER-VIDEO-BISTRO

SPIEZ 

Fam. Markus Balmer 033 650 72 72
KINO-THEATER-VIDEO-BISTRO
 info: www.movieworld-2000.ch

Kino aktuell:
 THE SCORPION KING
 NOT A GIRL
 PANIC ROOM
 IM ZEICHEN DER LIBELLE
 STAR WARS-EPISODE II

.....
Donnerstag, 2. Mai 20.30 Uhr
 TIMMERMANN & LOS HOBOS SCHOTTERSTORIES
Nach den «Walterli Geschichten» jetzt neu «Geschichte us dr grosse Wält» erzählt von Timmermann und Musik von Dize! Gmünder, Nicole Wiederkehr, Chrigu Rechtsteiner; Vorverkauf: Tel. 033 650 72 72

MOVIEWORLD
 Montag–Samstag 9.00–24.00 Uhr
 Sonntag 14.00–24.00 Uhr



Bircher & Co.
Spiez
 Wand- und Bodenbeläge,
 Cheminéebau, Natursteinarbeiten
 3700 Spiez · Tel. 033 654 24 24 · Fax 033 655 04 65
www.bircher-co.ch

Ihre Bauunternehmung



Industriestrasse 3700 Spiez Tel 033 655 52 52 www.LanzAG.ch

Sämtliche Drucksachen für Vereine und Gewerbe.

Spezielle Empfehlung:
 Vereinsbroschüren im preisgünstigen Schnelldruck!



SCHLAEFLI & MAURER
 Grafische Betriebe Interlaken Spiez

**UNENDLICH VIELSEITIG
 FÜR SÄMTLICHE DRUCKSACHEN.**

3700 Spiez · Seestrasse 42 · Telefon 033 650 80 70 · Telefax 033 650 80 90
 3800 Interlaken · Bahnhofstrasse 15 · Telefon 033 828 80 70 · Telefax 033 828 80 90
 E-mail: sm@schlaefli.ch · Internet: www.schlaefli.ch · ISDN 033 828 80 61

033 655 66 55

www.barben.ch
info@barben.ch

BARBEN

HAUSHALTGERÄTE SPIEZ

Der Apparate Service!
* repariert **Fast** alles *

- ✓ **Waschmaschine • Tumbler**
- ✓ **Geschirrspüler**
- ✓ **Kochherd • Backofen • Glaskeramik**
- ✓ **Kühlschrank • Gefrierschrank**

Besuchen Sie unseren FREE-SHOW-ROOM in der BEKB Spiez

BARBEN WASCHAUTOMATEN AG

Kornmattgasse 3A • 3700 Spiez • Telefon 033 655 66 55 • Fax 033 655 66 50